

01. _____
05.05.2013

A stylized, dark red fish logo is positioned in the upper left corner of the poster. The fish is facing right and has a large, open mouth. The number '10' is overlaid on the fish's body.

10 NEISSE FILM FESTIVAL

NISA FILM FESTIVAL_NYSKI FESTIWAL FILMOWY

PROGRAMMHEFT

ALLE FILME | ALLE VERANSTALTUNGEN | ALLE INFORMATIONEN



LIEBE FILMFREUNDINNEN, LIEBE FILMFREUNDE

Der Jahrgang 2013 ist nicht nur das Jahr des 10. Jubiläums, er ist in verschiedener Sicht ein Höhepunkt der Festivalgeschichte. Mit der dreijährigen Konzeptförderung des Freistaates Sachsen erfährt das Festival Anerkennung aber auch Unterstützung für Schritte nach vorn. Neben dem kosovarischen DOKUFEST Prizren gibt es zwei neue intensive polnische Partnerschaften: zum internationalen Filmfestival ZOOM in Jelenia Góra und dem jungen Festival SOLANIN. Diese werden die Erfolgsfilme ihrer Festivals bei uns präsentieren und auch unsere Gäste sein. Die Präsenz des osteuropäischen Filmes in der westlichen Kinowelt ist lang nicht so groß, wie es diese Filme verdient hätten. Aber genau diese Filme zu präsentieren, Einblicke zu geben in das Leben, die Gedankenwelten, Wünsche und Sehnsüchte dieser unserer Nachbarn mit ihrem Feingefühl für kleine Dinge, um große Gefühle zu erzählen, haben wir zu unserer Aufgabe gemacht. So bleibt unser Festival auch eine kleine Rebellion, die sich nicht herkömmlichen Sichtweisen beugt und schon gar nicht marktwirtschaftlichen Aspekten anpasst.

Wir freuen uns, auch im zehnten Jahrgang Tausende Besucherinnen auf unserem Festival begrüßen zu können und danken den vielen HelferInnen im Voraus und während des Festivals. Wir danken auch allen Förderern und Sponsoren, die neben der finanziellen Unterstützung auch mit Rat und Tat zu Seite standen.

IHNEN ALLEN wünschen wir einen besonders schönen Festivaljahrgang.

ANTJE SCHADOW
Festivalleitung

ANDREAS FRIEDRICH
Festivalleitung

OLA STASZEL
Organisation

PETER MATTHES
Organisation



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	04
Wettbewerb Spielfilm	09
Wettbewerb Kurzfilm	14
Spezialpreis 2013	20
Solanin / Zoom Festival	21
Osttour	22
Kosovo / Balkan	25
Sinti & Roma	29
Stiftung Aufarbeitung	31
DEFA-Filme	36
Dokumentarfilme	39
Spektrum	47
Werkschau	53
Kinderkino	57
Fair Frühstück	59
Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung	60
Festivalparty/Konzert	62
Ausstellung	64
Workshop	65
Film ABC	66
Preise / Adressen	68
Team / Impressum	69
Förderer / Sponsoren / Partner	71

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES FILMFESTIVALS,



das Neißefilmfestival begeht in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Als am 15. Juni 2004 das 1. Neißefilmfestival eröffnete, konnte niemand ahnen, welche Entwicklung das damals 800 Zuschauer zählende Festival nehmen würde. Entstanden aus einer Idee von Filmfreundinnen und Filmfreunden aus Jelenia Gora, Liberec und Großhennersdorf, fand das 1. Neißefilmfestival noch ausschließlich auf der deutschen Seite statt.

Symbolisiert durch die jede Grenze überschreitenden (Trophäen-) Fische existierte jedoch von Beginn an der Wunsch eines grenzüberschreitenden Film-Fests. Inzwischen hat das Neißefilmfestival längst die Landesgrenze überschritten und sich in Polen, Tschechien und Sachsen etabliert. Es findet in diesem Jahr in 13 Spielstätten statt.

Das Festival öffnet den Blick zu unseren und auf unseren Nachbarn und ist zu einer wunderschönen Tradition geworden. 60 Langfilme in verschiedenen Sektionen widmen sich dem jungen Film Polens, Tschechiens und Deutschlands. Genauso werden historische Zusammenhänge dargestellt und das aktuelle Geschehen in Osteuropa dokumentiert.

Ich bin mir sicher, dass auch die Jubiläumstage wieder durch die hier herrschende Atmosphäre geprägt sein werden. Gastfreundlichkeit, ehrenamtliches Engagement, die Nähe zu den Filmschaffenden und cineastischer Enthusiasmus machen die Tage des einzigen sächsischen Spielfilmfesti-

vals unverwechselbar. Den Veranstalterinnen und Veranstaltern wünsche ich bestmögliches Gelingen und Ihnen, liebe Filmgäste, viel Vergnügen bei den Filmvorführungen.

SABINE VON SCHORLEMER

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,



mit Vergnügen möchte ich Sie zu einem besonderen Kulturereignis einladen, dem 10. Neißefilmfestival. Das Festival findet im Dreiländereck, in 10 benachbarten Orten in Polen, Tschechien und Deutschland statt. Die Gegend, in der es stattfindet und die Projektionen der anspruchsvollen Kunstwerke bestimmen über die Einzigartigkeit und Originalität. Das reichhaltige Festivalprogramm präsentiert polnische, tschechische und deutsche Filmkunst und gibt einen guten Einblick in die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Polen und unseren Nachbarn.

Das Neißefilmfestival entstand aus der Filmklub-Bewegung in den drei Ländern und ein internationales Publikum nimmt daran teil. Eine Gruppe von Kinoenthusiasten und das Kunstbauerkino in Großhennersdorf, die 2004 das Festival ins Leben gerufen hat, stellte sich als Ziel den Filmdiskurs zu beleben sowie die polnische, tschechische und deutsche Kinematografien näher zu bringen. Das gegenseitige, trilaterale Kennenlernen ist vollkommen gelungen, dessen Beweise das zahlreiche Publikum, teilnehmende Künstler, Filmleute sowie das Rahmenprogramm sind.

Während der diesjährigen Edition werden über 100 Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme, Spezialvorführungen, Lesungen und Konzerte präsentiert. In der Filmreihe „Protest und Erinnerung“ werden Filme präsentiert, die die Oppositionsbewegung im ehemaligen Ostblock dokumentieren. Filme, die mit der Geschichte der Nationen und deren Einfluss auf die Gegenwart abrechnen. Kunst und Geschichte, die trilaterale, gegenseitige Annäherung sind unheimlich wichtig für die Entwicklung der individuellen und gesellschaftlichen Identität. Und nicht zuletzt Gelegenheit zur Begegnung in einer Kinofest-Atmosphäre – das alles finden Sie bei diesem außergewöhnlichen Festival.

Ich lade Sie herzlich dazu ein und wünsche viele kreative Eindrücke

RADOSŁAW MOŁOJĆ

Vizemarschall der Wojewodschaft Niederschlesien

SEHR GEEHRTE FREUNDE DER FILMKUNST,



ich begrüße sehr dieses kulturelle Ereignis – den 10. Jahrgang des Neißefilmfestivals, ich habe sehr gern die Schirmherrschaft für dieses Festival übernommen. In die Stadt Hrádek nad Nisou, wo ich bis voriges Jahr das Amt des Bürgermeisters ausübte, kommt das Festival schon zum dritten Mal. Mit dem Festival habe ich also sehr gute Erfahrungen und es ist zugleich ein zuverlässiges, gutes und konkretes Beispiel der dreiseitigen Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik, deshalb unterstütze ich Ihre Bemühungen.

Ich bin mir bewusst, dass Neißefilmfestival einerseits hilft, die jungen Filmemacher unseres Dreiländerecks zu propagieren, andererseits baut es auch die Sprachbarrieren auf allen Seiten der Grenze ab. Ich bin mir der Wichtigkeit dieser Veranstaltung bewusst, weil gerade die Kultur und Kunst Bereiche sind, die die Einwohner verschiedener Länder auf natürlichem Weg verbinden können und die Bewohner aller drei Länder erfreuen. Ich glaube, dass die Liebhaber des guten Films nicht nur der Städte Hrádek nad Nisou und Varnsdorf, aber auch in polnischen und sächsischen Kinos die neuesten Filmproduktionen aus der Tschechischen Republik, aus Polen und Deutschland schätzen und mit der Qualität des diesjährigen Jubiläumsjahrgangs, mit den Filmen, die nicht in gewöhnlichen Kinos zu sehen sind, mehr als zufrieden sein werden. Ich weiß den Enthusiasmus der Organisatoren, Kinobetreiber und auch der jährlich ca. 3000 Zuschauer zu schätzen, und wünsche allen Erfolg und Freude an Ihrer gut geleisteten Arbeit.

Ich freue mich, dass ich in meiner Stadt persönlich die Vorführung eines deutschen oder polnischen Films besuchen werde. Mein Dank zum Schluss gehört den Veranstaltern und dem Autor der Idee, Andreas Friedrich. Sie haben das Filmfestival auch in die Region Liberec geführt, es organisatorisch gut abgesichert und ermöglichen uns allen so ein starkes kulturelles Erlebnis.

MARTIN PŮTA

Regionspräsident der Region Liberec

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KINOFREUNDE,

seit nunmehr einem Jahrzehnt entführt das Neissefilmfestival seine Besucher in unbekannte Länder und lässt sie neue Welten entdecken.

Die bewegten Bilder wecken bei den Menschen Emotionen und lassen sie Freude, Aufregung, manchmal auch Trauer fühlen. Die Filme lassen den Alltag vergessen, machen neugierig und regen die Phantasie an. In diesem Jahr besteht erstmals eine Partnerschaft zwischen dem Filmfestival und dem ZOOM Festival im polnischen Jelenia Gora. Mit dem Filmworkshop wird die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Dreiländereck im Bereich der Kultur weiter vertieft. Ein attraktives und abwechslungsreiches Festivalprogramm verspricht Inspiration und Unterhaltung.

Daneben steht vor allem die Begegnung unter Nachbarn im Mittelpunkt. Junge Leute aus Deutschland, Polen und Tschechien besuchen das Festival und erarbeiten unter professioneller Anleitung gemeinsam einen Kurzfilm. So ermöglicht das Medium Film ein „Brückenbauen“ und einen Austausch zwischen den Kulturen. Bilder drücken vielfach mehr aus, als tausend Worte. Das Zusammenwachsen Europas, die Gemeinsamkeiten, aber auch das, was uns noch trennt, wird beim Neißefestival erlebbar.

Damit strahlt das Neißefilmfestival weit über die Grenzen des Dreiländerecks hinaus und wird wieder zahlreiche Besucher anlocken. Ich danke dem Team des Neissefilmfestivals für sein leidenschaftliches Engagement. Sie haben mit großem Fingerspitzengefühl wieder einen nicht alltäglichen Filmkanon ausgewählt.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf interessante Filme freuen. Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und bewegende Kinoerlebnisse.

Herzliche Grüße
BERND LANGE
Landrat

LIEBE GÄSTE DES NEISSE FILMFESTIVALS,

das Jahr 2013 ist ein besonderes Jahr – gleich in zweifacher Hinsicht: Das Neisse Filmfestival begeht sein 10jähriges Bestehen und die Kulturstiftung feiert ihr 20jähriges Stiftungsjubiläum. Seit 1993 trägt die Kulturstiftung entscheidend dazu bei, Vielfalt und Qualität der künstlerischen Initiativen und kulturellen Einrichtungen im Freistaat Sachsen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dabei initiiert, realisiert und fördert sie Projekte, vergibt Stipendien und kauft Werke bildender Künstler. Ihre Ziele sind die Entwicklung neuer künstlerischer Ausdrucksformen, die nachhaltige Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur und die Pflege des kulturellen Erbes sowie die Förderung des künstlerischen Nachwuchses.

Gefördert werden Vorhaben mit überregionaler oder landesweiter Bedeutung und Beiträge zum internationalen kulturellen Austausch. Aus Anlass ihres 20-jährigen Stiftungsjubiläums hat sich die Kulturstiftung entschlossen, dem Neisse Filmfestival in diesem Jahr eine besondere Referenz zu erweisen und das Festival daher im Rahmen ihrer Konzeptförderung zu unterstützen. Wir wollen die Stärken eines Ortes dadurch weiter ausbauen und deutlich sichtbar machen. Und eine große Stärke der Akteure des Neisse Filmfestivals ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit

Partnern auf der polnischen und tschechischen Seite. Vor zehn Jahren entstand das Neisse Filmfestival aus der Zusammenarbeit der Filmclubs aus dem sächsischen Großhennersdorf, dem tschechischen Liberec und dem polnischen Jelenia Gora und bietet seither alljährlich einen Einblick in das Filmschaffen der drei Nachbarländer. Dadurch wird das Verständnis für die jeweils andere Kultur und Gesellschaft vertieft und der kulturelle Austausch über Ländergrenzen hinweg gefördert.

Der Erfolg dieses Festivals war für die Kulturstiftung nun Anlass, die auf drei Jahre angelegte Konzeptförderung auszusprechen.

Ich wünsche Ihnen eindrückliche Filmerlebnisse, spannende Begegnungen mit den Festivalgästen und wünsche unseren beiden Institutionen, dem Neisse Filmfestival und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Jahr 2013 einen „starken Auftritt“.

ULF GROSSMANN
Präsident Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



LIEBE GÄSTE DES 10. NEISSE FILMFESTIVALS, LIEBE FILM-FREUNDE,

im Namen der Mitteldeutschen Medienförderung möchte ich Sie herzlich zum 10. Neißefilmfestival begrüßen. In diesem Jahr gibt es ein rundes Jubiläum zu feiern: Seit zehn Jahren bietet das Festival mit seinen grenzüberschreitenden Filmvorführungen und Programmen im Dreiländereck einen einzigartigen Einblick in das Filmschaffen der Nachbarländer. Dank

der engagierten Zusammenarbeit der beteiligten Partner in Polen, Tschechien und Deutschland hat sich das Neißefilmfestival zu einem beliebten Treffpunkt für Film- und Kulturfreunde entwickelt.

Das zeigt auch die wachsende Zahl der teilnehmenden Spielstätten – inzwischen finden die Filmreihen und Veranstaltungen in 15 Kinos, Theatern und Kultureinrichtungen der Grenzregion statt. Polen, Tschechien und Deutschland sind starke Filmländer, die mit Werken von sowohl renommierten wie auch von aufstrebenden jungen Autoren und Regisseuren sehr zur Vielfalt und Qualität des europäischen Kinos beitragen. Beim Neißefilmfestival können wir uns erneut einen Eindruck von ihrer Kreativität und Kraft verschaffen. In den über 70 Filmen des Programms gibt es jede Menge zu entdecken – spannende Geschichten in den Spielfilmprogrammen sowie neue Facetten und Aspekte in Leben und Alltag der Nachbarn, die das Dokumentarfilmprogramm bereithält.

Und auch das Rahmenprogramm, bestehend aus Ausstellungen, Workshops, Lesungen, Theaterinszenierungen und Konzerten, verspricht wieder erhellende und interessante Festivaltage. Freuen wir uns auf bewegende, große wie kleine Filmmomente, auf angelegte Diskussionen und auf Begegnungen mit alten und neuen Freunden. Dem Festivalteam gratulieren wir zum Jubiläum und wünschen ein erfolgreiches 10. Neißefilmfestival!

MANFRED SCHMIDT
Geschäftsführer – Mitteldeutsche Medienförderung

LIEBE VERANSTALTER UND GÄSTE DES FESTIVALS IM DREILÄNDERECK,

das Neißefilmfestival hat sich seit nunmehr zehn Jahren konsequent das gegenseitige Kennenlernen und den Dialog auf seine Fahnen geschrieben. Denn Filme des Nachbarn zu sehen bedeutet in das Herz einer anderen Kultur zu schauen.

Zehn Jahre sind für ein Kulturfestival, das außerhalb großer Städte stattfindet und ein trinationales Publikum anspricht, eine lange Zeit. Ich freue mich sehr, dass das Festival in diesem Zeitraum sein Profil nicht nur bewahrt, sondern sich prächtig entwickelt und entfaltet hat. Neue Partner aus anderen Ländern – wie die polnischen Festivals „Zoom“ und „Solanin“ – geben Zeugnis davon.

Der polnische Film hat sich der letzten Dekade an der Neißefilmfestival hervorragend präsentiert – eine große Zahl unverwechselbarer, bisweilen kontroverser Streifen lief hier über die Leinwände und errang Preise. Ich hoffe auf eine würdige Fortsetzung in diesem Jahr – die Wettbewerbsfilme „Baby blues“, „W imię ... / Im Namen von ...“ und „Bez wstydu / Schamlos“ berühren aktuelle und in gleichem Maße zeitlose Themen. Ebenso ans Herz legen möchte ich Ihnen die Retrospektive mit Independent-Filmen von Piotr Matwiejczyk.

Auf einen gelungenen Jubiläumsjahrgang!

WOJCIECH WIĘCKOWSKI

Stellvertretender Direktor des Polnischen Instituts Berlin
Leiter der Filiale Leipzig



STEILDACH

FLACHDACH

WETTBEWERB SPIELFILM

Wie im vergangenen Jahr werden die Wettbewerbsbeiträge aus den drei Nachbarländern ergänzt mit einer Empfehlung unseres Partners, dem DOKU Fest Prizen. „Pharmakon“ ist eine Einreichung für den besten fremdsprachigen Film zur Oscar Verleihung und dieser entwickelt ein sehr realistisches Bild des Lebens in der Krisenregion des Balkans.

Letztes Jahr in der Jury, 2010 Gewinnerin des Publikumspreises – Kasia Roslaniec ist mit ihrem neuen Film „Baby Blues“ wieder dabei. Die Gefühlswelt junger Menschen, ihr Streben nach Beachtung ist Inhalt gleich mehrerer Filme. Dabei ist nicht immer alles einfach, ob mit Sascha in „Scherbenpark“ oder Dima in „Nemez“ erleben wir zwei nicht alltägliche Jugenddramen. Eine weitere Geschichte von Selbstbehauptung und Liebe im Kontext des zunehmenden Extremismus in Europa erzählt „Shameless“ aus Polen. Mit diesem Film und dem tschechischen Beitrag „Made in Ash“ verbindet sich der Wettbewerb auch mit einer speziellen Filmreihe des Festivals zum Leben der Sinti und Romas in Osteuropa. Der jüngste und vielversprechende Film der Studentin Anne Zohra Berrached reiht sich ein in eine Reihe besonderer Geschichten, dem

Wunsch der Mutterschaft zweier lesbischer Frauen. Zwei renommierte Filmschaffende, aus Polen Małgośka Szumowska und aus Tschechien David Ondricek vervollständigen die Beiträge, welche sich um den NEISSEFISCH 2013 bewerben und wir dürfen wieder gespannt sein, wer am Ende das freundliche schuppige Wesen in den Händen halten darf.

In der Jury nehmen Platz: Jana Černik vom Czech Film Center aus Prag, Nikolaj Nikitin von Filmplus in Köln, Przemysław Wojcieszek, Regisseur aus Wrocław.

OF	Originalfassung
dt	deutsche Fassung
dt Ü	deutsche Übersetzung
pl Ü	polnische Übersetzung
cz Ü	tschechische Übersetzung
dUt	deutsche Untertitel
eUt	englischer Untertitel

SCHERBENPARK



01.05. 19.00 GERHART-HAUPTMANN-THEATER,
ZITTAU (ERÖFFNUNGSVERANST.)

04.05. 22.00 CAMILLO, GÖRLITZ

03.05. 20.00 TURMVILLA, BAD MUSKAU

ZU GAST BETTINA BLÜMNER, INGE SCHNEIDER

D 2011 | 91 min dt + pl/cz Ü

Regie: Bettina Blümner | Drehbuch: Katharina Kress |
Kamera: Mathias Schönigh | Schnitt: Inge Schneider |
Darsteller: Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Max Hergewald, Vladimir Burlakov, Maria-Victoria Dragos, Piet Fuchs, Cedric Koch, Jana Lissovskaia, Yung Ngo

Im Scherbenpark nimmt man sich, was man haben will. Es braucht eine große Klappe und ein dickes Fell, wenn harte Sprüche von der Seite kommen oder die eigene Mutter ermordet wird. Sascha ist eine junge Frau, furchtlos, schlau und im Scherbenpark zu Hause. Ihre Mutter war Journalistin und auch Sascha liebt es zu lesen und zu schreiben. Wer ihre Mutter auf dem Gewissen hat, ist ihr klar: ihr Stiefvater Vadim E. Dass die Justiz ihn kassiert hat, tröstet sie nicht. Sascha will Vadim umbringen und ein Buch über ihre Mutter schreiben.

ZWEI MÜTTER



02.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU

04.05. 20.00 TURMVILLA, BAD MUSKAU

D 2013 | 75 min dt + pl/cz Ü

Regie / Drehbuch: Anna Zohra Berrached | Kamera: Friede Clausz | Schnitt: Deys Darahan | Musik: Jasmin Reuter | Darsteller: Sabine Wolf, Karina Pachetka

Isabella und Katja entschließen sich, ein Kind zu zeugen. Das verheiratete, gleichgeschlechtliche Paar ist sich einig: Sie wollen keinen Dritten, der Mitspracherecht hat – nur das Sperma, aber keinen Vater. Wie viele lesbische Paare in Deutschland müssen sie feststellen, dass der Weg zum gemeinsamen Kind schwieriger ist als sie gedacht hätten: Die meisten Samenbanken und Kinderwunschkliniken lehnen es aus rechtlichen Gründen ab, gleichgeschlechtliche Paare zu behandeln. Auf seiner Website tummeln sich Tausende von Männern, die ihren Samen für Geld anbieten. Es beginnt ein Casting für potentielle Spender, das sich über mehrere zermürbende Wochen hinzieht.

NEMEZ



04.05. 11.00 KRONENKINO, ZITTAU

ZU GAST: STANISLAV GÜNTNER

D 2012 | 94 min dt + cz/pl Ü

Drehbuch: Stanislav Güntner, Alexei Mamedov | Regie: Stanislav Güntner | Kamera: Bernhard Keller | Schnitt: Barbara von Weitershausen | Darsteller: Mark Filatov, Michael Schweighöfer, Emilia Schüle, Kai Michael Müller, Katerina Poladjan, Michael Lott

Der junge Russlanddeutsche Dima wird von seinem Boss, dem Kunstdieb Georgij, nur »Nemez« genannt. Das ist russisch und heißt »Deutscher«. Als Dima aus dem Jugendknast entlassen wird, will er in Berlin ein neues Leben anfangen. Doch seine Vergangenheit lässt ihn nicht los. Georgij will nicht auf die Dienste seines Arbeiters verzichten. Zudem fühlt sich Dimas Vater in Deutschland nicht heimisch und will zurück nach Russland. Hoffnung findet Dima nur in der Liebe zu der Kunststudentin Nadja. Seine kriminellen Verbindungen drohen den beiden jedoch zum Verhängnis zu werden. Nun muss Dima alles aufs Spiel setzen, um den Weg zu sich selbst zu finden.

AŽ DO MESTA AŠ | MADE IN ASH



03.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU

05.05. 19.30 KINO KADR, BOGATYNIA

CZ/PL 2010 | 110 min OF + dt/cz Ü + dUt

Regie / Drehbuch: Iveta Grófová | Kamera: Viera Bačiková | Musik: Matej Hlaváč | Darsteller: Dorotka Billá, Sílvia Halušicová, Robin Horký, Jarka Bučincová

Nach dem Abitur verlässt Dorotka ihrer Heimat Slowakei, um Arbeit in der Grenzstadt Aš zu finden.

Bei der Ankunft wird sie sofort konfrontiert mit einer Welt von erschöpften Näherinnen, die alle auf die Ankunft ihres deutschen Prinzen warten. Der Film zeigt authentisch das alltägliche Umfeld, von dem Dorotka schnell ein Teil wird und spiegelt auch die Beweggründe der Mädchen wieder, ihr hartes Leben mit Entscheidungen zu verändern, die scheinbar unmoralisch sind, wenn man sie nur oberflächlich betrachtet.

VE STÍNU | IM SCHATTEN



03.05. 20.00 KRONENKINO, ZITTAU

CZ/SK/PL 2011 | 101 min OF + dt/pl Ü

Regie: David Ondříček | Drehbuch: Marek Epstein | Darsteller: Sebastian Koch, Ivan Trojan, Jirí Stepnicka, David Svehlík, Sona Norisová, Marek Taclík

Prag der 1950er Jahre: Zwei Einbrecher steigen in einen Juwelierladen ein. Während der eine den Tresor aufbricht, räumt sein Kumpane eine Vitrine mit goldenen Leuchtern und Bechern leer. Am nächsten Morgen erscheint die Polizei vor Ort, in der kommunistischen Tschechoslowakei »Verejna bezpecnost«, Öffentliche Sicherheit, genannt. Leitender Kriminalpolizist ist Hauptmann Hakl. Sofort findet er Indizien, anhand denen er einen potentiellen Täter identifiziert. Als der Polizist aber in sein Büro auf die Wache zurückkehrt, erwartet ihn dort eine Überraschung: ein Agent der Staatssicherheit eröffnet ihm, dass man den Fall übernehme. An seinem Schreibtisch sitzt bereits ein anderer Polizist: ein aus der DDR angereister Spezialist. Nun wird Hakl misstrauisch...

DON'T STOP



04.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU

CZ 2011 | 97 min OF + dt/pl Ü
 Drehbuch/Regie: Richard Řeřicha | Darsteller:
 Patrik Dörgerl, Lukáš Reichl, Jiří Kocman, Jakub Zedníček

1983. In der kommunistischen Tschechoslowakei kam endlich Punk in vollen Zügen an. Der achtzehnjährige Miki und sein provokanter Freund Dejvid wollen nicht zurückbleiben. Die Platte „London Calling“ von The Clash zeigt ihnen die richtige Richtung. Sie nehmen die E-Gitarren, kämen die Haare hoch und achten nicht mehr auf ihre Umgebung. NO FUTURE wird ihr Motto. Don't Stop ist die Geschichte eines Jahres in ihrem Leben und von dem, was passiert, wenn sie nicht an Morgen denken und die Folgen ihrer Entscheidungen ignorieren.

BABY BLUES



04.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU

ZU GAST: KASIA ROSLANIEC

PL 2012 | 105 min OF + cz/dt Ü
 Drehbuch/Regie: Kasia Rosłaniec | Kamera: Jens Ramborg | Schnitt: Bartosz Pietras | Szenenbild: Lise Christensen | Produzentin: Agnieszka Kurzydło | Darsteller: Magdalena Berus, Nikodem Rozbicki, Klaudia Bulka, Michał Trzeciakowski

Natalia wollte unbedingt ein Baby. Jetzt ist es da, und das Leben der extrovertierten 17-jährigen ist ein einziger Kampf. Ihr unbekümmerter Skater-Freund Kuba versucht sich zwar mit seiner Vater-schaft anzufreunden, nutzt ihre kleine Wohnung aber für Partys mit seiner Kifferclique. Natalia selbst gibt ihr wenig zusammengeborgtes Geld für abenteuerliche Outfits aus. Um ihren Traum-job als Verkäuferin in einem stylischen Modeshop zu ergattern, lässt sie sich auf den jungen Chef ein, der seine Position auszunutzen weiß. Natalias Welt gerät immer stärker aus den Fugen.

W IMIĘ | IN THE NAME OF



03.05. 22.00 KRONENKINO, ZITTAU

PL 2012 | 102 min OF + cz/dt Ü
 Drehbuch/Regie: Malgoska Szumowska | Kamera:
 Michał Englert | Schnitt: Jacek Drosio | Musik: Paweł Mykietyń | Produzentin: Agnieszka Kurzydło | Darsteller: Andrzej Chyra, Mateusz Kosiukiewicz, Maja Ostaszewska

Adam, ein katholischer Priester, lebt in einem Dorf in der polnischen Provinz und hat dort vor allem mit schwer erziehbaren, prügeln und pöbelnden Heranwachsenden zu tun. Die eindeutigen Avancen von Ewa, einer blonden jungen Frau, lehnt er mit den Worten ab, er sei schon vergeben. Doch es ist nicht nur dem Zölibat geschuldet, dass er ihre Leidenschaft nicht erwidert. Adam weiß, dass er Männer liebt und die Hinwendung zum Priesterberuf auch eine Flucht vor der eigenen Sexualität gewesen ist. Als er Łukasz begegnet, dem merkwürdigen, schweigsamen Sohn einer einfachen Landfamilie, fällt ihm die selbst gewählte Enthaltsamkeit immer schwerer.

BEZ WSTYDU | SHAMELESS



02.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU

03.05. 19.30 KINO KADR, BOGATYNIA

PL 2012 | 88 min OF + cz/dt Ü
 Regie: Filip Marczewski | Drehbuch: Grzegorz Łoszewski | Kamera: Szymon Lenkowski | Musik: Paweł Mykietyń | Kostüme: Agata Culak | Sound: Tomasz Wieczorek | Produzent: Michał Kwieciński | Artistic supervision: Andrzej Wajda | Darsteller: Mateusz Kościukiewicz, Agnieszka Grochowska, Anna Próchniak, Maciej Marczewski, Paweł Królikowski, Miklosz Deki Czureja, Dariusz Majchrzak

Zwischen Schule und Studium nistet sich der 18-jährige Tadek bei seiner älteren Schwester in der Stadt ein. Für ihn ist Anka seine einzige große Liebe und er begehrt sie auch rein körperlich. Doch seine Schwester taumelt gerade von einer unglücklichen Liebe in die andere. Nur mit kleinen Gesten kann der jüngere Bruder zunächst seine Schwärmerei für die ältere Schwester zum Ausdruck bringen. Tadek kann nicht von seiner „verbotenen Liebe“ lassen. Manchmal tröstet er die zunehmend verzweifelnde Anka und erkämpft sich so sein Quantum an Nähe, bis es einmal doch zu einer erotischen Begegnung kommt. Dabei verpasst er beinahe eine mögliche Beziehung zu Irmina, die ihn aufrichtig liebt.

PHARMAKON



02.05. 18.30 CENTRUM PANORAMA, VARNSDORF

03.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU

ZU GAST: PRODUZENT: MEVIAN SHANAJ

Albanien 2012 | 134 min OF + dt/pl/cs Ü
 Drehbuch/Regie: Joni Shanaj | Kamera: Ji-Hwan Park und Ram Shan | Produzent: Mevlan Shanaj | Musik: Anton Lennartsson | Sound: Bardhyl Xhani | Darsteller: Klevis Bega, Kastro Zizo, Olta Gixhari, Niko Kanxheri, Vasil Goda

Pharmakon spielt in einem einer Geisterstadt ähnelnden Neubau-Stadtrand von Tirana, kurz vor einem anstehenden Immobilienmarkt-Crash. Der 25-jährige Branko kehrt nach seinem Studium aus den USA in seine Heimatstadt Tirana zurück. Seine Mutter starb kürzlich und Brankos Leben wird von seinem Vater, Dr. Sokrat, gesteuert. Für ihn arbeitet Branko in seiner Apotheke, die als Fassade für dubiose Geschäfte mit verschreibungspflichtigen Medikamenten dient. Eine der wichtigsten Aufgaben von Branko ist es, geeignete Immobilien für seinen Vater zu finden, um sein Geld zu investieren. Diesen Job macht er, wie jeden anderen, sehr widerwillig.

KURZFILM-WETTBEWERB 1

Gesamtlauzeit: 121 min

02.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 1
GROSSHENNERSDORF

DIE LETZTE GRENZE

D 2012 | 20:45 min

Regie: Daniel Butterworth

Ein alternder Grenzer versucht zu verhindern, dass Europa seine Grenzen öffnet und gefährdet dabei seine heimliche Liebe.



ČECHOVE NA MĚSÍCI | CZECH OUT THE MOON

CZ 2012 | 7 min

Regie: Matěj Mráz

Eine Erinnerung an die Kindheit. Die Reise zum Mond ist eine Allegorie auf eine Emigration von einem kommunistischen Regime nach Amerika.



JÖRG VOM LEOPOLDPLATZ

D 2013 | 3:25 min

Regie: Matthias Staudinger

Jörg ist obdachlos. Und das findet er gut so. Ein Kurzportrait über das Leben eines Mannes auf der Straße.



O ŠUNCE | HAM STORY

CZ 2012 | 6:00 min

Regie: Eliška Chytková

Eine kleine Geschichte über die alltägliche Banalität des Lebens.



PÓKI WILK SYTY | WOLF'S CLOTHING

PL 2012 | 18 min

Regie: Olga Kalagate

Die 30-jährige Lucia fühlt sich nicht ausgefüllt. Sie lebt in einer einsamen Welt, in der sich Realität und Fantasie vermischen. Eines Tages beschließt sie etwas zu ändern.



FROM DAD TO SON

D 2012 | 5 min

Regie: Nils Knoblich

Ein Häftling erhält eine Nachricht, dass sein alter Vater beim Bestellen seiner Felder Hilfe benötigt. In seiner aussichtslosen Lage kommt dem Häftling eine Idee... Ein Film über Familie, das Altern und das Briefgeheimnis.



ONE SHOT

D 2011 | 11 min

Regie: Dietrich Brüggemann

Ein deutsch-türkisch-schwuler Filmkuss zieht erstaunliche Konsequenzen nach sich.



PRVNÍ RYBKÁ | FIRST FISH

CZ 2012 | 13 min

Regie: Veronika Göttlichová

Eine poetische Geschichte über die Wichtigkeit von Erinnerungen und Träumen im Kreislauf des Lebens.



DOPPELPASS / ONE-TWO

D 2013 | 18 min

Regie: Elke Weber-Moore

Johanna ist Trainerin der multiethnischen Mädchenfußballgruppe FC Görlis. Um ihre Mannschaft zu retten ist sie zu allem bereit.



20ZWOELF | 20TWELVE

D 2012 | 3:34 min

Regie: Christian Stahl

Die Pressefreiheit ist eines unserer höchsten Güter. Gerade Journalisten müssen auf Missstände aufmerksam machen und dieses Grundrecht verteidigen. Aber sie müssen sich auch selbstkritisch damit auseinandersetzen und ihre Arbeitsweise hinterfragen.

THE DISCLOSURE

PL 2013 | 16 min

Autor: Kris Serafin

Experimenteller Kurzfilm über mögliche Kontakte mit Außerirdischen. Die Bilder ähneln einem Albtraum, beunruhigen und regen die Vorstellungskraft an. Sie lassen den Betrachter nicht mehr locker.

WIESIEK | WILLY

PL 2012 | 15 min

Regie: Bartosz Kruhlik

Was würdest du machen, wenn der Tod dich unerwartet besucht? Würdest du dein Leben bei einem Kartenspiel einsetzen? Eine schwarze Komödie.



KURZFILM-WETTBEWERB 2

Gesamtlauzeit: 130 min

03.05. 20.00 CAMILLO, GÖRLITZ
02.05. 17.00 POZANOVA, ZGORZELEC

THE WAITING ROOM | DER WARTERAUM

PL 2011 | 17 min

Regie: Michał Wawrzecki

Józef K. wartet in einer verlassenen Bahnstation. Mit dem Zug will er aus der Stadt in ein besseres Leben starten. Doch das ist ein Trugschluss.



ZWISCHEN DEN ZEILEN | BETWEEN THE LINES

D 2011 | 9:30 min

Regie: Nora Fingscheidt

Ungarn 1946. Der ungarische Polizist Sándor muss unter dem Druck der Staatsgewalt seinen Ziehvater, den ungarndeutschen Landwirt Michael und seine Familie von ihrem althergebrachtem Hof vertreiben.



NICH MIT DIETER/ DON'T MESS WITH DIETER

D 2012 | 11:36 min

Regie: Christian Heinbockel

Dieters Grundstück



droht die Zwangsversteigerung und in der Not überfällt er die Sparkasse. Mit falschem Schnurrbart ausgerüstet stürmt Dieter die Bank

KDE ROSTOU MOTÝLI? | WHERE DO WILD BUTTERFLIES GROW?

CZ 2012 | 6 min

Regie: Vladimira Macurová

Eine kleine Kreatur wird in eine fantastische Welt geboren und trifft andere Lebewesen. Eine poetische Geschichte über die Suche nach Seelenverwandtschaft.



CINDERELLA 3.0

D 2011 | 8 min

Regie: Sebastian Harrer

In einer nicht allzu ferneren Zukunft verabreden sich "Cinderella 3.0" und "NewBond" per Chat im Internet. Sie beschreiben sich als scheinbar maßlose Übertreibungen ihrer selbst. Doch die technischen Möglichkeiten zur gewünschten Gestaltung eines One-Night Stands sind grenzenlos skurril.



IT'S CONSUMING ME

D 2012 | 3:09 min

Regie: Kai Stänicke

Ein Mann mitten im Wald mit einem roten Telefon bekommt die Gedanken an seinen Freund nicht mehr aus dem Kopf.

**REVERIE**

D 2012 | 12 min

Regie: Valentin Gagarin, Shujun Wong, Robert Wincierz

Ein unscheinbarer Stadtmensch wird auf dem Weg zur Arbeit aus seinem alltäglichen Trott gerissen, als er einen Schienensuizid beobachtet.

**GRIMMS MEISE | GRIMM'S CUCKOO**

D 2012 | 15 min

Regie: Corinne Le Hong
Joachim leidet an Halluzinationen. Leidet? Nicht wirklich. Eine Liebesgeschichte.

**THE HOUR GLASS**

D 2012 | 9 min

Regie: Joscha Thelosen

Der Tod lebt einsam in einem kleinen Haus im Nirgendwo. Er geht alltäglichen Dingen nach, bis er eines Tages ein ausgesetztes Baby vor seinem Haus findet, das sein gesamtes Leben auf den Kopf stellt.

**TEREZA**

CZ 2012 | 16 min

Regie: Adam Sedlák

Ein existenzieller Thriller.

KURZFILM-WETTBEWERB 3

Gesamtlauzeit: 188 min

04.05. 20.00 FILMTHEATER, EBERSBACH

VELKEJ HONZA | BIG HONZA

CZ 2012 | 22 min

Regie: Marek Ciccotti

Honzas Leben ist steckengeblieben in der Todeszone des Fast-Foods. Eine Reise in die moderne Welt der Single-Szene erwartet ihn.

**FADE**

D 2012 | 4 min

Regie: Felix Benning, Zorika Gaeta, Andre Dan

Der vom Alltag genervte Panda taucht in eine Traumwelt ein, in der er alleine die Macht besitzt, alles verschwinden zu lassen das ihn stört.

ECHO

PL 2012 | 20 min

Regie: Marcin Filipowicz

Der Ausflug, den ein elf-jähriger Junge und sein Vater in den Wald unternehmen, wird zu einem Test ihrer Männlichkeit und ihrer Überlebenskünste.

**STEFFI GEFÄLLT DAS | STEFFI LIKES THIS**

D 2012 | 4:35 min

Regie: Philipp Scholz

Paul ist ein Social Media Junkie und kann ohne sein Smart Phone nicht leben. Steffi gefällt das.

**STUFE DREI | STAGE THREE**

D 2012 | 25:29 min

Regie: Nathan Nill

Maik will seine Sozialstunden in der Behinderten-Wohngruppe so schnell wie möglich absitzen. Aber schon bald ist er sich nicht mehr sicher, wer hier eigentlich betreut werden sollte: Er selbst, die Behinderten oder vielleicht doch die Pädagogen?

**ZMYŚLNE ZMYŚŁY | SENSIBLE SINNE**

PL 2012 | 5:30 min

Regie: Joanna Polak

Unsere Sinne sind die Fenster zur Welt wir können sehen, hören, riechen, tasten. Aber wenn die Fenster zu weit geöffnet sind kommt auch viel Müll herein.

**NUMBERS | ZAHLEN**

CZ 2012 | 10 min

Regie: Robert Hlož

Als er Hilfe suchend durch die Straßen irrt, trifft Nick ein Mädchen mit den gleichen Problemen. Manchmal ist es besser, weniger zu wissen...

**ERINNERN AUSGESCHLOSSEN | MIND REWIND**

D 2011/2012 | 20 min

Regie: Niclas Mehne

„Erinnern ausgeschlossen“ rekonstruiert eine ereignisreiche Nacht im Leben des Bankangestellten Adrian. Am Vortag noch von seinem Chef gefeuert, wacht er ahnungslos neben dessen Leiche und einer Million in Bar auf. Was ist passiert?

**POST MODERN ORCHESTRA – EINE MUSIKALISCHE BEOBACHTUNG**

D 2012 | 9:40 min

Regie: Eric Michalak, Nadja Kruse

Die Kamera beobachtet die Band »Post Modern Orchestra« bei einer Konzerttour beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze.

**ROZMOWA | THE CONVERSATION**

PL 2011 | 16 min

Regie: Piotr Sułkowski

Agnieszka und Janusz wurden beide angeklagt wegen Mordes. Sie schreiben sich seit acht



Jahren Briefe, aber haben sich noch nie gesehen – bis zu diesem Film.

MOMENTUM | MOMENTUM

D 2012 | 6:43 min

Regie: Boris Seewald

Für die meisten ist es nur ein gewöhnlicher Partysnack, aber für Patrick ist der Tortilla Chip der Anfang einer Selbstfindung.

**WIE IN SCHLECHTEN ZEITEN | FOR WORSE TIMES**

D 2012 | 15 min

Regie: Milan Skrobanek

Ein junger Mann, dessen Freundin nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt, im moralischen Konflikt. Zwiespalten zwischen Liebe, Freiheit und Verantwortung weiß er nicht, ob er bei ihr bleiben oder sie verlassen soll.

IN VINO VERITAS

CZ 2012 | 10 min

Regie: Aneta Žabková Kýrová

Nach 25 Jahren treffen 3 Freundinnen aufeinander und vergleichen ihre Lebensgeschichten.



18

WETTBEWERB-KURZFILM

RETTE SICH WER KANN | RESCUE YOURSELF

D 2011 | 12 min
Regie: Daniel Seideneder
Rettungsanwärtin Schmidt und sein Zivi haben sich eine Menge Ärger bei ihrem Vorgesetzten eingebrockt. Der nächste Einsatz muss reibungslos laufen. Doch den beiden kommt eine Fliege dazwischen.



M.O. | MECHANIC OPA

CZ 2012 | 7 min
Regie: Jakub Kouřil
Eine alte Frau bestellt sich einen "M.O." im Internet um ihre Einsamkeit zu beenden.

FESTIVALTRAILER 2013

Das 10. Neißer Filmfestival bekommt einen neuen Festivaltrailer. Die Studierenden des 2. Jahrgangs für Animation an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam unter der Leitung von Prof. Christina Schindler haben drei neue Trailer produziert. Daraus wurde der beste Trailer ausgesucht und die Gewinnerin, mit dem Trailer „Feierabend“, 22-jährige Jelde Tjark Fleißner aus Ostfriesland, nimmt Platz in der Jury des Kurzfilmwettbewerbs. Neben Jelde Tjark Fleißner sitzt in der Jury, Sabin Kluszczyński, ein Filmemacher aus Wrocław und ein Mitglied des STURA Zittau.

AUDIO - Service

Frank Ullrich

TON • LICHT • BÜHNENTECHNIK

Breitscheidstr. 25 Telefon: (03585) 405200
02708 Löbau Funk: 0171-4179577
Internet: www.audio-ullrich.de e-mail: info@audio-ullrich.de

grafik druck verlag



Mit uns wird ihr Druck zum Blickfang!

graphische werkstätten zittau gmbh

an der sporthalle 2 | 02763 zittau | tel.: 03583 512635 | fax: 03583 510298 | info@gwz.io | www.gwz.io

DAS BIER WIE WIR.



Praxis Dr. med. K. Herbrig

Facharzt für Innere Medizin / Nephrologie

Hausarzt in der Hutbergregion

Dr. K. Herbrig / August-Bebel-Str. 15 / 02747 Herrnhut
Telefon 035 873 / 369 858 Fax: 035 873 / 369 859

Sprechzeiten:
Montag: 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxisprofil:

- Hausärztliche Tätigkeit (Sprechstunde, Hausbesuche, Betreuung in Pflegeeinrichtungen)
- Kardiovaskuläre Basisdiagnostik (Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, 24 Stundenblutdruckmessung)
- Überprüfung der Lungenfunktion (Spirometrie)
- Ultraschall (Bauch, Schilddrüse, Lymphknoten)
- Nierenheilkunde ausgenommen Nierenersatztherapie (Dialyse)

Der Filmverband Sachsen e.V.
gratuliert zum 10-jährigen Jubiläum!

Gratulujeme k 10. výročí!
Gratulujemy z okazji 10 jubileuszu!



Filmverband Sachsen e.V.
Schandauer Str. 64, 01277 Dresden
+49 (0) 351 - 31540630

www.filmverband-sachsen.de

SPEZIALPREIS 2013

Auch 2013 wird das Neißer Film Festival wieder vom Filmverband Sachsen mit einem Preisgeld von 550 Euro für einen »SPEZIAL-Preis« unterstützt.

Der Preis wird vergeben für einen Spiel-, Dokumentar- oder Kurzfilm aus dem gesamten Festivalprogramm, welcher sich im Besonderen dem Verständnis für die kulturellen und ethnischen Unterschiede in der unmittelbaren Nachbarschaft von Polen, Tschechien und Deutschland oder den vorhanden Gemeinsamkeiten widmet.

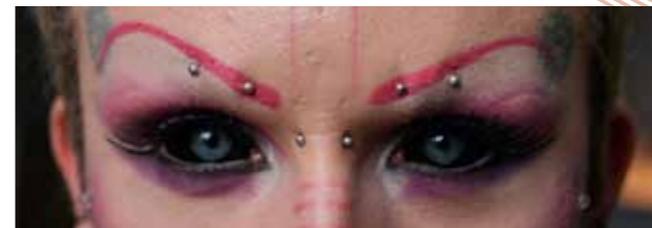
Der Preis wird verliehen an einen Film, der sich mit Respekt und Toleranz der jeweiligen anderen Kultur nähert und damit den Weg zum Dialog bereitet.

Die in diesem Wettbewerb aufgenommenen Filme können sowohl Co-Produktionen der teilnehmenden Länder oder aber auch ein filmischer Blick von einem Land zu den Menschen des anderen Landes sein und sollten nicht vor 2010 entstanden sein.

Folgende Filme konkurrieren um den SPEZIAL-Preis

- »YUMA PL/CZ«
- »Made in Ash CZ«
- »Hra o kámen | Stone Games CZ«
- »Bahnsteig 1: Rückfahrt nach Flatow D«
- »Doppelpass D«

ZOOM



03.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

05.05. 17.00 KINO KADR, BOGATYNIA

OF + engl. UT Gesamtlänge: 91 min

Das Internationale Filmfestival ZOOM Zbliżenia wird im Februar 2014 zum 17. Mal in Jelenia Góra stattfinden. Jährlich kommen die Macher des experimentellen, unabhängigen Kinos aus der ganzen Welt, um in den Preiskategorien: Independent-, Studenten- und Amateur-Film zu konkurrieren. ZOOM präsentiert die Preisträger der 16. Edition.

Filme:

- Obóz/Camp, 2012 PL, Tomasz Jeziorski, 19 min
- Taki typ ptactwa/This type of bird, 2012 PL, Małgorzata Goliszewska, 12 min
- Vocus, PL 2012, Patryk Jurek 18 min
- xRonix, PL 2012, Aleksandra Rek, 26 min
- Finale, H 2011, Balazs Simonyi, 8 min.
- Ergebnisse des internationalen Filmworkshops: Może morze / Mehr Meer und We Are... 8 min.

SOLANIN



02.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

OF + engl. UT Gesamtlänge: 68 min

Das SOLANIN FILM FESTIVAL ist ein junges Off-Festival, welches aus der Leidenschaft und dem Glauben an die Kraft des Kinos entstanden ist. Solanin beinhaltet vor allem unabhängige Filmproduktionen aus Polen, Europa aber auch aus der Welt. Die Filme und deren Macher werden präsentiert, erhalten Preise und bekommen dadurch eine gute Plattform für die Vermarktung. Das 5.SOLANIN FILM FESTIVAL findet vom 21. bis 25. August 2013 in Nowa Sól in Polen statt.

Filme:

- Mój dom / Mein Haus, 2012 PL, Magdalena Szymkow, 29 Min.
- Człowiek z reklamówką :DER MENSCH MIT DER PLASTIKTÜTE, 2012, PL, Jakub Polakowski, 22 min.
- Taki typ ptactwa / Diese Art von Vögel 2012, PL, Małgorzata Goliszewska, 12 min.
- PoLOVAnie, 2012 PL, Zuzanna Dąbrowska, 5 min.
- Szelest / DAS KNIRSCHEN, PL 2011, Michał Mróz, 15 min.

OSTTOUR

Rasant steigen wir ein in das Innenleben einer Ambulance auf den Straßen Sofias, Resignation und Leidenschaft paaren sich mit Humor beim alltäglichen Kampf gegen ein marodes Gesundheitssystem. Mit dem spanischen Regisseur Miguel Angel Jimenez erleben wir eine Liebesgeschichte zwischen Sibirien und Kasachstan, von der Hure und dem Seemann auf dem Wasser des Schwarzen Meeres und der Suche nach Glück. Momente später tauchen wir in die Wirren des postsowjetischen Georgien ein, um Natia und Eka in einer wunderbar rhythmischen, aufregenden filmischen Komposition zu begleiten. Christian Mungiu führt uns mit seinem 3. Film durch ein Drama von Liebe und Gewissen, welches keine einfachen Antworten zulässt. Semidokumentarisch erleben wir die Geschichte des zweiten rumänischen Regisseurs, der vor Jahren mit »Maria« den Publikumspreis bei unserem Festival gewann, eine Geschichte um Eigenliebe und Rücksichtslosigkeit, welche den Zustand der rumänischen Gesellschaft in 20 Jahren Kapitalismus treffend beschreibt. Unsere Reise beenden wir im fernen Lettland, um einer besonders wertvollen Liebe, zwischen Mutter und Sohn, unsere Beachtung zu schenken.

CHAIKA



04.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

Spanien, Georgien, Russland, Frankreich 2012 | 115 min russisch + dt Ü
Regie: Miguel Ángel Jiménez | Darsteller: Salomé Demuria, Giorgi Gabunia, Bachi Lejava, Salome Mikelashvili

Ahysa arbeitet als Prostituierte auf einem Fischtrawler im Schwarzen Meer und bietet den Matrosen ihren Körper an. Sie ist hochschwanger, was ihre Geschäfte offenbar ankurbelt. Mit dem frustrierten Seemann Asylbeck und ihrem inzwischen geborenen Kind will sie ein neues Leben anfangen. Doch im ewigen Winter Sibiriens, mit windschiefer Holzhütte als Stall und Wohnraum, ist Ahysa den verschiedensten Nachstellungen ausgesetzt. Sie stellt sich ihnen aber mit Schnaps und Tücke, und allem zum Trotz hat die Liebesromanze von der Hure und dem Seemann Bestand, bis sie in der staubigen Steppe Kasachstans zum Glück führt.

MAMMU, ES TEVI MILU | MOTHER, I LOVE YOU



05.05. 10.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

Lettland 2013 | 82 min OF / dt Ü
Regie: Janis Nords | Darsteller: Kristofers Konovalovs, Vita Varpinaldra, Indira Brike, Matiss Livcane

Raimonds, pubertierender Schüler eines Musikgymnasiums, erhält wegen seines Verhaltens einen Tadel. Klar, dass er diesen nicht wie verlangt von seiner Mutter unterschreiben lässt. Lieber zieht er das Telefonkabel aus der Wand, als seine Lehrerin zu Hause anruft. Raimonds' Mutter hat es nicht leicht. Sie arbeitet in einer Klinik und macht dort Überstunden, um beide durchzubringen. Raimonds ist mit seinen Problemen meist auf sich allein gestellt. Schließlich muss er auch noch feststellen, dass seine Mutter ihm etwas vormacht, wenn sie behauptet, dass sie zur Nachtschicht geht...

SOFIA'S LAST AMBULANCE



04.05. 18.30 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

Bulgarien, Kroatien, Deutschland 2012 | 79 min OF dt Ü
Regie: Ilian Metev | Mit: Mila Mikhailova, Plamen Slavkov, Krassimir Yordanov

Die Dokumentarfilmer zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie katastrophal das Gesundheitssystem von Bulgarien ist. Regisseur Ilian Metev begleitet einen Arzt und eine Krankenschwester in Bulgariens Hauptstadt Sofia, die Tag für Tag in Doppelschichten die ganze Stadt durchkämmen, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Bedrohungen, Stress und Gefahren gehören zu ihrem Alltag. Voller Selbstlosigkeit und Leidenschaft stürzen sich die Mediziner tagtäglich in ihre Arbeit. Aber auch Korruption und zahlreiche abstruse bürokratische Hindernisse machen ihnen ihre Aufgabe in den Straßen Sofias schwer. Auf eine Bevölkerung von zwei Millionen Einwohnern kommen in Sofia nur dreizehn Krankenwagen, was die ganze Sache natürlich noch komplizierter macht. Ohne Pausen und mit unzähligen Überstunden arbeiten die Ärzte und Pfleger Tag und Nacht, um das Leben der Menschen in dem ärmsten Mitgliedsstaat der europäischen Union ein wenig lebenswerter zu machen.

DUPA DEALURI | BEYOND THE HILLS



04.05. 20.00 KRONENKINO, ZITTAU

Frankreich, Belgien, Rumänien 2012 | 155 min

Regie: Cristian Mungiu | Darsteller: Cosmina Stratan, Cristina Flutur, Dana Tapalaga

Alina und Voichita, die zusammen im Waisenhaus aufwuchsen, waren einst unzertrennlich und durch eine tiefe Liebe miteinander verbunden - bis Alina ihre Freundin in Richtung Deutschland verliess, wo sie ihr Glück suchen wollte. Doch nun ist sie zurückgekehrt, um wieder bei Voichita zu sein. Diese hat mittlerweile zu Gott gefunden und lebt als Nonne in einem abgelegenen, orthodoxen Kloster mit strengen Regeln.

hahmann+zimmermann
 werbung | digitaldruck | messebau

www.handz.info

Großschönau | Hauptstraße 71 | Tel. 035841 3838-0

KOSOVO | BALKAN

Nachdem im letzten Jahr die Organisatoren des DOKU Fest Prizren zu Gast bei unserem Festival waren und über die Situation des Films und seine vermittelnde Rolle in ihrem Land berichteten, sind es in diesem Jahr Jugendliche, die zum Workshop nach Großhennersdorf kommen, um gemeinsam mit uns an einem Filmprojekt zu arbeiten. Im Gepäck haben sie zwei Filme, die bei den Workshops im Kosovo entstanden sind. *Mur/The WALL* zeigt uns die Situation in den Schulen des Kosovo, während im zweiten Film über Sinn und Inhalt einer Landesflagge sinniert wird. Ein Blick auf die Länder des ehemaligen Jugoslawien zeigt uns Seelenlandschaften, die aus der Dramatik des Krieges geprägt von einer Wirklichkeit berichten, welche nicht nur fröhlich, aber präzise und packend erzählt wird. Berührend und besonders intensiv erleben wir die Coming Out Geschichte von Goca, die sich trotz aller Schläge des Schicksals ihr helles Wesen erhalten hat.

Mit diesem Licht möchten wir auch Hoffnung und Zuversicht für unsere Freunde in einem Land Ausdruck geben, welches um seine Anerkennung kämpfen muss.

BALKANMELODIE



04.05. 20.00 CAMILLO, GÖRLITZ

D 96 min dt

Regie: Stefan Schwietert | Mit: Marcel Cellier, Catherine Cellier, Gheorghe Zamfir, Ion Pop, Aurel Ionita, Le Mystère des Voix Bulgares, Mahala Rai Banda, Grupul Iza

Seit den Sechziger Jahren reiste der Schweizer Musiker und Produzent Marcel Cellier mit seiner Frau über einen Zeitraum von rund vierzig Jahren regelmäßig in die Balkanstaaten, immer auf den Spuren der ursprünglichen traditionellen Musik. Durch ihn wurden die eingängigen Stimmen von Le Mystère des Voix Bulgares, dem ehemaligen bulgarischen Radio- und Fernsehchor auch im westlichen Europa bekannt, ebenso wie der rumänische Panflötenvirtuose Gheorghe Zamfir. Die Dokumentation rekonstruiert die Erfahrungen des Ehepaars und spürt auch die Musiker von damals auf.



Jetzt schlägt's **13**

05.7. – 04.9.
DI+MI | FR+SA
FREILICHTBÜHNE
WEINAU



»EINEN TAG STRATEGISCH DENKEN BRINGT MEHR ALS DREISSIG TAGE ARBEIT.«

ANDRÉ KOSTOLANY, UNTERNEHMER

BRANDSTORM
 MARKEN- UND STRATEGIEWORKSHOPS

OBRANA I ZASTITA | A STRANGER



03.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
 NERSDORF | ZUSAMMEN MIT DEM FILM »JOURNAL
 NO. 1«

Kroatien, Bosnien und Herzegowina 2013 | 87 min
 OF+ dt Ü
 Regie: Bobo Jelcic | Darsteller: Bogdan Diklic, Nada
 Djurevska, Ivana Roscic, Rakan Rushaidat

Der Tod eines alten Freundes stürzt Slavko in ein Dilemma. Er ist unschlüssig, ob er als Kroatianer an der Beerdigung im muslimischen Teil von Mostar teilnehmen soll. Einerseits fühlt er sich verpflichtet, andererseits fürchtet er Anfeindungen seines Umfelds. Seine Frau ist verärgert, und auch sein Sohn hat genug von seinen immergleichen Monologen. Innerlich zerrissen und zutiefst gespalten – der Mann und seine Stadt haben etwas gemeinsam.

JA KADA SAM BILA KLINAC, BILA SAM KLIN-
 KA | WHEN I WAS A BOY, I WAS A GIRL



03.05. 18.30 VARNSDORF
 04.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
 NERSDORF

Serbien 2011 | 30 min OF+ dt Ü
 Regie: Ivana Todorovic

Goca ist ein Transvestit. Sie lebt in Belgrad, der Hauptstadt eines Landes, das die Organisation oder Teilnahme an einer Gay Parade verbietet. Goca zieht eine Tochter auf, die eigentlich ihre Nichte ist. Ihr 18-jähriger Boyfriend klagt ihr Geld, das sie als Sexarbeiterin in einem gefährlichen Umfeld verdient. Goca liebt ihn trotzdem und hat sich ein offenes, helles Wesen erhalten. An ihrem 39. Geburtstag beschließt Goca, ihr Coming-out vor Publikum auf einer Theaterbühne zu zelebrieren. Sie erzählt die Geschichte ihres Lebens: „Als ich ein Junge war, war ich ein Mädchen.“

MUR | THE WALL. ZID



04.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
 NERSDORF

Kosovo 2012 | 25 min OF+ dt Ü
 Regie: Nikola Polic

Im kosovarischen Dorf Rubovce, 20 Kilometer südlich der Hauptstadt Prishtina, wurde vor zwei Jahrzehnten in einer kleinen Grundschule eine Mauer gebaut, die noch immer die albanischen und serbischen Schüler trennt. Der neunzehn Jahre alte Filmemacher Polic und der Kameramann Luma nutzen ihre sondierende Kamera, um eine intensive, launisch und elegische Atmosphäre zu schaffen.

I KUIJT ËSHTË FLAMURI? | WHOSE FLAG IS IT?



04.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
NERSDORF

Kosovo 2012 | 14 min OF+dt Ü
Regie: Baris Karamuço

Direktor Karamuco sinniert über den Begriff der nationalen Identität und die Debatte über die Kosovo-Flagge. Im Film erklärt der Lehrer die Flagge in einer außergewöhnlichen Folge brillanter Themen vor den großen Augen von Kindergartenkindern. Der Dokumentarfilm ist ein Ergebnis des Projekts Human Rights Film Factory - Human Rights Stories aus dem Kosovo Margins, finanziert durch die EU-Mission im Kosovo und dem Dokufest.

DJECA - KINDER VON SARAJEVO | CHILDREN OF SARAJEVO



04.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
NERSDORF

05.05. 19.30 KULTURHAUS, BOGATYNNIA

Bosnien, Deutschland, Frankreich, Türkei 2012 |
90 min OF dt Ut
Regie: Aida Begić | Darsteller: Marija Pikić, Ismir Gagula

Die 23-jährige Rahima muss ihrem 14-jährigen Bruder Nedim die Eltern ersetzen, die im Bosnienkrieg umgekommen sind. Sie arbeitet in einer Restaurantküche in Sarajevo, hält sich und ihren Schützling mühsam über Wasser. Rahima hat zur Religion zurückgefunden und trägt ihr Kopftuch wie einen Schutz. Ihr Bruder wird gemobbt und zerstört bei einer Schlägerei das iPhone eines Mitschülers, Sohn eines einflussreichen Politikers. Rahima wird unter Druck gesetzt. Die bosnische Filmerin Aida Begić zeichnet das graue Alltagsbild eines Geschwisterpaars in einer geschundenen Stadt.

SMRT ČOVEKA NA BALKANU | DEATH OF A MAN IN BALKANS



02.05. 22.00 KRONENKINO, ZITTAU
ZU GAST: MIROSLAV MOMČILOVIĆ

2012 | 80 min OF+dt Ü
Regie: Miroslav Momčilović | Darsteller: Emir Hadziha-
fizbegović, Radoslav Milenković

Mit nur einer Kameraeinstellung erzählt "Tod eines Mannes auf dem Balkan", wie ein Selbstmord Anlass zum heiteren Zeitvertreib geben kann. Aufgeschreckt vom Schussgeräusch dringt ein Nachbar in die Wohnung eines depressiven Komponisten ein. Wenn der Komponist auch aus Einsamkeit Selbstmord begangen hat, so füllt sich post mortem seine Wohnung neben den Beamten auch mit allerlei Schaulustigen, die bald schon essend, trinkend und Schach spielend die Ermittlungsarbeiten mit verfolgen. Als die Polizisten bemerken, dass die Kamera, mit der der Komponist seinen Suizid dokumentieren wollte, die ganze Szenerie aufzeichnet, ändert sich die paradoxe Situation in der Wohnung schlagartig.

SINTI & ROMA

Mit dieser Filmreihe möchte wir einem Volk die Ehre erweisen, das über Jahrzehnte der Gegenwart immer wieder um Beachtung gerungen hat. Die Sinti und Roma wurde in Jahrhunderten der Geschichte immer wieder missachtet, mit Unverständnis, Neid und Verachtung gestraft. Bis heute erleben wir, dass diese Volksgruppe in den offenen Gesellschaften eines neuen Europas um seinen Platz fürchten und kämpfen muss. Unsere Filme würdigen eine Kultur, deren Romantik wir uns allzu gern bedienen, aber deren Verständnis wir uns immer wieder verweigern. Als Zielgruppe von nationalistischen Strömungen und der zunehmenden Intoleranz ängstlicher Bürger in den Ländern Osteuropas bleiben sie Zielscheibe von Frustration und materiellen Ängsten. Auf dem Wege der Dokumentation nehmen wir teil an besonderen Schicksalen, so der von Cejka Stojka, deren Worte wir wegen Ihres Todes am Anfang des Jahres leider nicht mehr lauschen können. Doch umso mehr zieht uns die musikalische Tradition eines Django Reinhardt mit „Dotschy Reinhardt und ihrem Ensemble“ in ihren Bann. Die „kleinen Filme“ aus Polen, Tschechien und Deutschland mit ihren Geschichten zwischen Magie, Schicksal und Leid möchten dazu beitragen, Verständnis und Hoffnung im Verhältnis von Mensch zu Mensch zu schaffen.

BELLS OF HAPPINESS



03.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
NERSDORF

SL 2012 | 99 min OF+dt Ü
Regie: Marek Šulík, Jana Bučka | Darsteller: Roman Lacko, Mariena Mirgova.

Mariena und Roman sind Cousin und Cousine. Sie teilen eine Leidenschaft, die wenig mit ihrem Alltag zu tun hat - sie bewundern die Stars: Karel Gott und Dara Rolins. Sie sammeln und tauschen Zeitungsausschnitte aus Boulevardzeitungen, proben die Songs aus dem Repertoire ihrer Idole und leihen sich ihre Identität, obwohl sie Geschlechterrollen wechseln. Eines Tages beschließen sie, ihren Lieblings-Hit »Zvonky štastia« zu singen und senden es an Karel und Dara mit eigenen Videos auf einer DVD. In diesem Projekt werden sie von Filmemacher Marek Šulík und Jana Bučka begleitet.

CZARNA CÔRKA | BLACK DAUGHTER



04.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
NERSDORF

04.05. 17.00 KINO KADR, BOGATYNNIA
ZUSAMMEN MIT DEM FILM »HUNDE WIE WIR«

PL 2011 | 24 min OF+dt Ü
Regie: Anna Skorupa

Eine alte Roma Frau erzählt vor dem Hintergrund einer malerischen Landschaft über ihre Kindheit, die sie mit ihrer fahrenden Familie auf Reisen verbracht hat. Nach fünfzig Jahren kehrt sie zu einer grossen masurischen Waldlichtung zurück, wo sie damals mit ihrem Fuhrwerk lagerten. Mitten in der Wald- und Seenlandschaft kommen tiefe versteckte Erinnerungen hervor. Mit Stolz erinnert sie an die Geschichten ihrer Vergangenheit.

HUNDE WIE WIR



03.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
NERSDORF

04.05. 17.00 KULTURHAUS, BOGATYNIA
ZUSAMMEN MIT DEM FILM »BLACK DAUGHTER«

D 2011 | 25 min dt

Regie: Anne Zohra Berrached

Als der Familienälteste einer in Deutschland ansässigen Roma-Familie stirbt, machen sich sein Sohn Vadim und dessen Cousins mit der Leiche in einem Wohnwagen auf den Weg, den letzten Wunsch des Verstorbenen zu erfüllen: Er möchte in seiner Heimat bestattet werden und seine Familie soll an seinem Grab gemeinsam musizieren.

NEWO ZIRO - NEUE ZEIT



03.05. 19.00 GERHART-HAUPTMANN THEATER
ZITTAU

IM ANSCHLUSS KONZERT MIT DOTSCHY REINHART
UND ENSEMBLE

D 2012 | 84 min dt

Regie: Monika Nolte, Robert Krieg | Mit: Bawo Reinhardt, Sascha Reinhardt, Lulo Reinhardt

Die Sinti sind eine Untergruppe der europäischen Roma und gelten als die am längsten in Mitteleuropa lebende Roma-Gruppe. Auf einem unbenutzten Fußballplatz am Stadtrand von Koblenz treffen sich für drei Tage Sinti-Musiker aus der ganzen Welt, um gemeinsam auf dem Musik-Festival, Djangos Erben' zu feiern, zu trinken und den legendären Sinti-Swing zu spielen. Es ist das Aufeinandertreffen dreier Generationen, deren Lebensentwürfe die Vielfalt und die Widersprüchlichkeit einer nationalen Minderheit widerspiegelt.

CEIJA STOJKA - PORTRAIT EINER ROMNI



03.05. 20.00 FILMTHEATER, EBERSBACH

A 1999 | 85 min dt

Regie: Karin Berger

Ceija Stojka ist das Portrait der österreichischen Romní Ceija Stojka, die in ihrer Kindheit noch Reisende und später wohn- und seßhaft in Wien war.

Während der letzten zehn Jahre war Ceija Stojka zu einer über die Grenzen Österreichs hinaus bekannten Autorin, Malerin und Sängerin geworden. Sie stand repräsentativ für die Öffnung der Roma und Sinti gegenüber der Welt der »Gadje« - ein Prozeß, der sich, mit all seinen Schwierigkeiten, zum ersten Mal seit der Ankunft der Roma und Sinti im mitteleuropäischen Raum entwickelt.

»PROTEST UND ERINNERUNG« MIT UNTERSTÜTZUNG DER STIFTUNG AUFARBEITUNG

Die Filmreihe »Protest und Erinnerung« widmet sich wie auch schon 2012 Filmemacherinnen und literarischen Persönlichkeiten, Menschen, die sich in den Diktaturen Osteuropas bis Anfang der Neunziger Jahre nicht der allgemeinen Geschichtsschreibung unterordneten, sondern auf der Suche nach Wahrheit und anderen Lebensformen immer wieder mit dem System in Widerstreit kamen. Neben Pavel Kohout gehört Eva Kanturkova zu den bekanntesten und aufrichtigsten Persönlichkeiten des Prager Aufstandes 1968 und seinen Folgen, der weiteren Entwicklung von Staatsideologie und Opposition in der damaligen Tschechoslowakischen Republik. Milan Kundera und Bohumil Hrabal gehören zu den renitenten Kollegen der tschechischen Schriftsteller und liefern die Vorlagen für zwei Filme des Programms. Mit Arnost Lustig treffen wir auf einen Menschen, der sowohl den Holocaust, als auch die Jahre um 1968 erlebt hat und nach seiner Rückkehr Vergangenheit und Gegenwart emotional und lebendig miteinander verbunden hat wie kaum ein Anderer.

Mit „Journal No 1“ zur ersten Filmzeitschrift des ehemaligen Jugoslawien lenken wir die Aufmerksamkeit auf ein Land, welches von besonderen Bedingungen geprägt, auf eine besondere Filmtradition verweisen kann.

Am Ende dieser Reihe ein Film aus Ungarn, der so gar nicht aus alten Zeiten berichtet, der aber im postsozialistischen Erleben und der Kontinuität von Gegensätzen wie Intoleranz und

Rebellion, Dogmatismus und Widerstand, ein wichtiges Zeitdokument darstellt.

OUT IN OSTBERLIN



04.05. 21.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

ZU GAST: JOCHEN HICK

D 2013 | 93 min dt

Regie: Jochen Hick, Andreas Strohfeldd

Im Gegensatz zur Bundesrepublik entkriminalisierte das Strafgesetzbuch der DDR Homosexualität schon 1968. Doch der Arbeiter- und Bauernstaat nahm seine schwulen und lesbischen BürgerInnen keineswegs mit offenen Armen auf, ihre Sexualität wurde zum Tabu und sie wurden aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit gedrängt. Die »verzauberte« Kriegsgeneration fühlte sich in ihrem Streben nach unauffälliger Normalität provoziert von den Jüngeren, die sich outeten und offen Freiräume einforderten. 13 berührende Einzelschicksale verdeutlichen die privaten und politischen Entwicklungen, die zur Opposition gegen den Staatsapparat führten. Die Gründer der Ost-Berliner LGBT-Bewegung, die »Terrorlesben« aus dem Prenzlauer Berg, kommunistische Schwule und Kirchengruppen - sie alle wollten eine Veränderung des Systems und hofften auf mehr Offenheit im Umgang mit ihrer Sexualität. Als die Ersten die Ausreise beantragten, wurden sie zum Problem und Stasi-Romeos umgarnten junge Schwule. Nachrichtenbilder aus dem Archiv und alte DDR-Wochenschauen illustrieren die historische Dimension dieser individuellen Schicksale.

NEZAPOSLENI LJUDI | DIE ARBEITSLSEN



Jugoslavien 1968 | 13 min serbo-kroatisch + dtÜ + eUT

Der Film portraitiert Menschen, die in der Zeit der ökonomischen Reformen in Jugoslawien arbeitslos wurden, obschon diese doch eine unabhängige, funktionierende Marktökonomie hätten schaffen sollen. Der Film lässt die Arbeitslosen über ihre schwierige persönliche Situation und ihre Zweifel an der sozialistischen Bürokratie sprechen.

02.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
ALS VORFILME ZU » HRA O KÁMEN | STONE GAMES «

CRNI FILM | DER SCHWARZE FILM



Jugoslavien 1971 | 14 min serbo-kroatisch + dtÜ + eUT

Eines Abends sammelt Zilnik eine Gruppe obdachloser Männer in den Strassen von Novi Sad ein und bringt sie bei sich unter. Während diese sich bei ihm zu Hause vergnügen, versucht Zilnik das „Problem der Obdachlosen“ zu lösen und spricht mit Sozialarbeitern, gewöhnlichen Menschen und Polizisten, die allesamt die Augen vor dem Problem verschliessen.

02.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
ALS VORFILME ZU » HRA O KÁMEN | STONE GAMES «

VRACENKY | LENIN, DER HERRGOTT UND DIE MUTTER

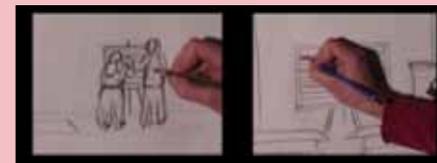


03.05. 14.00 CENTRUM PANORAMA VARNSDORF
04.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

CZ 1990 | 94 min OF+dt Ü
Regie: Jan Schmidt | Darsteller: Jakub Cihák, Ondrej Dudek, Jana Frejová, Josef Jezek

Die Geschichte einer Kindheit im stalinistisch geprägten Prag der fünfziger Jahre. Honza, ein zehnjähriger Junge, wächst mit seiner Schwester in einer vaterlosen Familie auf. Die Mutter, eine zunächst überzeugte Kommunistin, verliert vor allem durch die politischen Prozesse den Glauben an die Partei und wird zeitweilig selbst inhaftiert. Der Junge erlebt die politischen Prozesse auf seine ganz persönliche Weise und begreift schließlich, ebenso wie seine Mutter, daß die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nur in einem selbst liegen kann.

JOURNAL NO.1 - AN ARTIST'S IMPRESSION



03.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
ZUSAMMEN MIT DEM FILM »A STRANGER«

A 2007 | 21 min dt
Regie: Hito Steyerl

»Journal No. 1« lautete der Titel der ersten bosnischen Filmmonatsschau aus dem Jahr 1947, die um 1993 während des Krieges zerstört wurde. Das Journal zeigte unter anderem die Alphabetisierung muslimischer Frauen, die Teil umfassender Emanzipations- und Aufklärungsmaßnahmen im kommunistischen Nachkriegsjugoslawien unter Tito war: Das Abnehmen der Schleier oder Kopftücher sowie die Fähigkeit zu lesen oder schreiben wurden auf breiter Ebene gefördert.

LIFE IS EVERYWHERE



02.05. 17.00 VARNSDORF 2
05.05. 10.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
ZUSAMMEN MIT FILM »PERLIČKY NA DNĚ«

NL 2000 | 55 min OF+dt Ut
Regie: John Albert Jansen

Dokumentarfilm über den tschechischen Schriftsteller Bohumil Hrabal, in denen Hrabals surreale Welt und ihre Bewohner zum Leben erweckt werden. Die besondere Stärke von Hrabals Schreiben ist das Zusammenspiel von Alltagssituationen mit den erhabenen Weiten des menschlichen Geistes.

PERLIČKY NA DNĚ | PERLEN AUF DEM MEERESGRUND



02.05. 17.00 CENTRUM PANORAMA, VARNSDORF
 05.05. 10.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
 NERSDORF
 ZUSAMMEN MIT FILM »LIFE IS EVERYWHERE«

CSSR 1965 | 105 min OF+dt Ü
 Regie: Jiří Menzel, Jan Němec, Evald Schorm, Věra Chytilová, Jaromil Jireš

In fünf Episoden nach Kurzgeschichten des Schriftstellers Bohumil Hrabal entführt der Omnibusfilm den Zuschauer mit einer bunten Mixtur aus dokumentarisch anmutenden, surreal-farbenfrohen und poetisch-experimentellen Bildern in ein seltsames Universum, bevölkert von schwadronierenden Rennsportfreaks, hochstaplerischen Greisen, jungen Selbstmörderinnen, manischen Malern und verführerischen Zigeunerinnen. Da hier bis auf Miloš Forman alle zentralen Protagonisten der

jungen Regie-Generation die Gelegenheit nutzen, ihre individuelle künstlerische Handschrift zu demonstrieren, galt das Gemeinschaftswerk als inoffizielles Manifest der „Neuen Welle“ und zugleich als Reverenz an deren literarischen Mentor, der gerade zur Symbolfigur einer neuen populären Nationalkultur avancierte.

GERMAN UNITY@BALATON



04.05. 10.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
 NERSDORF

Ungarn Deutschland 2011 | 78 min OF+dt Ü
 Regie: Péter Forgács

Vor dem Mauerfall und dem Ende des Eisernen Vorhangs wurde Ungarn auch "die fröhlichste Baracke im sozialistischen Lager" genannt. Jeden Sommer fand dort während der Ferienzeit am Balaton, dem Plattensee, eine deutsch-deutsche Wiedervereinigung im Kleinen statt. Dass diese unter intensiver Beobachtung durch die Geheimdienste des ungarischen wie des ostdeutschen Staates stattfand, ahnte damals jedoch keiner.

ŽERT / THE JOKE



CSSR 1969 | 80 min OF+dt Ü
 Regie: Jaromil Jires | Darsteller: Josef Somr, Jana Dítetová

05.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
 NERSDORF

Auch nach 15 Jahren kann der tragikomische Held die Auswirkungen seines Studentenscherzes nicht überwinden, für den er von der Uni verwiesen wurde und als Klassenfeind in einer Strafkompanie dienen musste. Er will sich am erfolgreichem Dozenten rächen, der an seinem Unglück beteiligt war... Zweifellos der beste Film des Regisseurs Jaromil Jireš.

„TVOJE SLZA, MŮJ DÉŠŤ: PŘÍTOMNOST ARNOŠTA LUSTIGA“ | THE PRESENCE OF ARNOST LUSTIG



04.05. 16.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU
 03.05. 18.30 CENTRUM PANORAMA VARNSDORF
 ZU GAST: EVA LUSTIGOVÁ

CZ 2012 | 53 min OF+ dt Ü
 Regie: Eva Lustigová

Beginnend mit dem 80. Geburtstag ihres Vaters im Jahr 2006 zeichnet Eva Lustigová ihre Gespräche mit der Kamera auf. Der tschechische Schriftsteller erinnert sich an seine Kindheit, die durch den Holocaust geprägt war, aber auch an andere Momente in seinem Leben. Mit frischem Auge reflektierte er ebenso humorvoll die Gegenwart. Der Film strebt nicht nach biografischer Vollständigkeit, viel wichtiger ist die Persönlichkeit eines Schriftstellers, der auch am Ende seines Lebens nie in Sentimentalität oder Selbstmitleid verfiel.

MAGYARORSZÁG 2011 | UNGARN 2011



04.05. 11.30 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

Ungarn 2012 | 90 min OF+ dt Ü
 Regie: Bela Tarr

Ungarns international berühmtester Regisseur Béla Tarr (»Satanstango«) hat diesmal als Produzent elf Regisseurkollegen aller Generationen zusammengenommen, um gemeinsam den Episodenfilm UNGARN 2011 zu realisieren. Der Film ist ein Aufschrei in einem Land, in dem die rechtsorientierte Regierung von Premierminister Viktor Orbán die Kultur- und Filmarbeit immer mehr beschneidet. Ein Gemeinschaftswerk aus formal vielseitigen Kurzfilmen zur Lage der Nation, ein trotziger Beleg für die Lebenskraft und den Widerstandsgeist des ungarischen Kinos.

DEFA-FILME

Die Filmreihe der Erinnerungen an alte Filme der DEFA, der einzigen Filmproduktionsgesellschaft der ehemaligen DDR, widmet sich in diesem Jahr dem Thema Stadt und Land. Das erste Mal zeigen wir einen Krimi aus der DDR Filmgeschichte und mit »Freies Land« einen der ersten deutschen Spielfilme der Nachkriegszeit überhaupt.

Ein wichtiges Versprechen sozialistischer Politik war die Gleichheit aller Menschen. Die sozialistische Propaganda erhob das Leben in ländlichen Territorien auf ein gleiches Niveau wie das der Stadtbevölkerung. Kritik oder Widerstand gegen die Bodenreform und die Zwangskollektivierung wurde ganz ausgeschaltet oder argumentativ niedergeschlagen. Auch die Landbevölkerung sollte am Chic der Stadt teilhaben. Dabei wurden unterschiedliche Lebensgeschichten und Beziehungen zur Vergangenheit, zum Produktionsmittel Grund und Boden ausgeblendet.

Bodenreform, Mauerbau, Prenzlauer Berg, Dorfkrug und das Leben nach der Wiedervereinigung bleiben ein Stück deutsche Geschichte, welches in Qualität und Intensität oft besser gelungenes Filmmaterial vorzuweisen hat als der Film auf der anderen deutschen Seite.

TANZ AM SONNABEND - MORD ?



04.05. 17.30 FILMTHEATER, EBERSBACH
IM VORPROGRAMM AUGENZEUGE 68/60

DDR 1961 | 86 min dt

Regie Heinz Thiel | Darsteller: Johannes Arpe, Manfred Borges, Gertrud Brendler, Kurt Conradi

An einem Sonnabend im Februar des Jahres 1960 wird der Tanz im Dorfkrug jäh unterbrochen. Die Scheune des Bauern Paul Gäbler brennt, ihn selbst findet man erhängt. Es stellt sich schnell heraus, daß es Mord war, obwohl Sägewerksbesitzer Züllich das Gerücht verbreitet, Gäbler habe sich erhängt, weil er in die LPG gezwungen wurde. Dabei ist Züllich nicht nur als Feind der neuen Ordnung mitverdächtig. Die Kriminalisten Schneider und Anders kämpfen sich durch einen Berg politischer und privater Motive und Indizien, bis sie den Schuldigen durch exakte Rekonstruktion der Tat zum Geständnis bringen.

FREIES LAND



04.05. 17.30 CAMILLO, GÖRLITZ
IM VORPROGRAMM AUGENZEUGE NR. 5/46

DDR 1946 | 78 min dt

Regie: Milo Harbich | Darsteller: Ursula Voß, Fritz Wagner, Herbert Wilk, Hans Sternberg, Aribert Grimme

Nach Kriegsende erhalten Flüchtlinge in einem Dorf in der Westprignitz das Land der geflohenen Gutsherren. Unter ihnen ist auch die Umsiedlerin Frau Jeruscheit, deren Kind bei der Flucht gestorben ist. Ihr Mann gilt als vermisst. Durch die harte Arbeit und den Wiederaufbau wächst die Dorfgemeinschaft allmählich zusammen und am Ende kehrt auch ihr verloren geglaubter Mann zurück.

GLÜCK IM HINTERHAUS



02.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
IM VORPROGRAMM KURZFILM »STADTLANDSCHAFTEN«

DDR 1979 | 98 min dt

Regie: Herrmann Zschoche | Darsteller: Dieter Mann, Ute Lubosch, Jutta Wachowiak, Peter Bause, Gerry Wolff, Käthe Reichel

Mitte vierzig, Chef, nie unbequem, Familie und zwei Kinder in eigenem Haus – Das ist Karl Erps Resümee seines bisherigen Lebens. Eines Morgens ist ihm das nicht mehr genug und er sieht in einer Affäre mit seiner jungen Arbeitskollegin Fräulein Broder eine Möglichkeit, den Ausbruch zu wagen. Zu Hause veranstaltet er Tabula rasa unter dem Deckmantel der angeblichen Wahrheitsfindung. Karl Erp eröffnet seiner Frau Elisabeth, sie niemals wirklich geliebt zu haben. Mit einem Schlag will er das bisher Erlebte und Gemeinsame zerstören. Nach den ersten glücklichen, aufregenden Wochen mit Fräulein Broder kommt Karl Erp ins Wanken, irgendwie kann er sich nicht wirklich zu der neuen Lebensweise bekennen.

HERZSPRUNG



03.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
IM VORPROGRAMM KURZFILM »TANGO-TRAUM«
ZU GAST: HELKE MISSELWITZ UND CLAUDIA GEISSLER

Deutschland 1992 | 87 min dt

Regie / Drehbuch: Helke Misselwitz | Darsteller: Claudia Geisler, Ben Becker, Günter Lamprecht, Eva-Maria Hagen, Nino Sandow, Tatjana Besson

Herzprung, ein trostloses Dorf irgendwo in der Mark Brandenburg. Nach der Wende ist das soziale Leben auf dem Nullpunkt, und auch wirtschaftlich ist Herzprung am Ende.

Auch Johanna, Mutter zweier Kinder, verliert ihren Job. Ihr Ehemann, ein Bauer, verdient kein Geld mehr und tötet sich selbst.

Verzweifelt sucht Johanna einen neuen Job, um ihre Kinder ernähren zu können – ohne Erfolg. Währenddessen lernt sie einen Deutschafrikaner kennen. Sie verliebt sich in ihn und kann so zumindest manchmal den tristen Alltag ausblenden. Das Verhältnis spricht sich schnell im Dorf herum, was Johannes Chance, einen neuen Job zu finden, nicht gerade vergrößert.

DER KINNHAKEN



02.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
IM VORPROGRAMM WOCHENSCHAU NR. 34/61

DDR 1962 | 78 min dt

Regie: Heinz Thiel | Darsteller: Manfred Krug, Dietlinde Greiff, Marita Böhme, Jürgen Frohriep

Der Berliner Rundfunk meldet am 13. August 1961 den Beginn des Mauerbaus. Die junge Ostberlinerin Caroline Merzen ist schockiert. Denn nun ist ihr, wie auch ihrer Mitbewohnerin Rose, der Weg zur Arbeit in einer Bar im Westen der Stadt abgeschnitten. Georg Nikolaus dagegen, der als Meister des Elektro-Apparate-Werks zu den Bauarbeiten abkommandiert ist, sieht die Sache ganz anders. Als Caroline mit ihm flirtet, um so nach Westberlin zu gelangen, ist er erstaunt über ihre Offenheit. Zugleich erliegt er bereitwillig ihrem Charme, sein Retterinstinkt ist geweckt. Zwar will Caroline am Anfang nur Georgs Funktion ausnutzen, tatsächlich verliebt auch sie sich in ihn – in seine Menschlichkeit wie in seine Marotten.

DOKUMENTARFILME

Zum zweiten Male wird der Dokumentarfilm-Preis für einen aktuellen Film vergeben, welcher in seiner Filmsprache und der Wahl des Themas besonders ist und seine Geschichte mit Respekt und Engagement darstellt. Der Preis wird vom Leitungsteam des Festivals vergeben.

Ein Dutzend Filme erzählen von besonderen Menschen, von erlebter und verdrängter Geschichte, dem Leben in Deutschland zwischen Mecklenburg und Offenbach. Ein vergessenes Dorf, seine Träume und Wirklichkeiten berühren uns ebenso wie die Begegnung mit den Ursprüngen der heimatischen Musik. Julius Arnold und Walter Frankenstein treffen sich in dem westpreußischen Dorf, aus dem sie auf Grund der antijüdischen Maßnahmen der Nationalsozialisten fliehen mussten. Wer küsst Putin und was kann so ein Kuss erzählen, ist Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte, wie auch die Sicht auf den Nestle - Konzern. Es begegnen sich Wissenschaftler, die vom medizinischen Nutzen des Marihuana überzeugt sind und der bekannte Akt-Fotograf Günter Rössler, ein Stück DDR-Kulturge-schichte! Das Leben dreier kosovoalbanischen Schwestern zeugt von der Besonderheit einer Kultur und den Problemen des Lebens in Deutschland. Zwangsarbeit, Vertreibung und die Langzeitdokumentation einer tschechischen Familie sind Inhalt der Beiträge unseres Nachbarn im Süden. Das Leben nach dem Gefängnis wird gleich in zwei Filmen zum Thema und konfrontiert uns mit Sichtweisen und Fragen zu einem selbstbestimmten Leben danach. Organisierte Kriminalität erschüttert uns im Beitrag zum Frauenhandel in Osteuropa und versucht, »Namenlosen« Würde und ein Gesicht zu geben.

Der hohe Anspruch der hier gezeigten Filme und die Wahl der Themen machen es der Jury nicht leicht und das Publikum kann gespannt sein auf einen mit Sicherheit hochwertigen Preisträger oder Preisträgerin.

MEINE FREIHEIT, DEINE FREIHEIT



02.05. 21.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU
ZU GAST: DIANA NÄCKE

D 2011 | 84 min dt

Regie: Diana Naecke

Kübra, die bereits mit 14 Jahren straffällig geworden ist, wird in eine Frauenhaftanstalt in Berlin eingewiesen. Hinter Gittern wird sie erwachsen und begegnet der Äthiopierin Salema sowie dem Gefängnisleiter Matthias Blümel. Lehnen die beiden Frauen den Anstaltsleiter anfänglich noch ab, beginnen sie nach und nach, seine Entscheidungen nachzuvollziehen und bauen im Verlauf ihrer Haftzeit ein inniges Verhältnis zu ihm auf. Ihre Beziehung, die für Personen auf verschiedenen Seiten des Gesetzes äußerst ungewöhnlich ist, entwickelt sich und eröffnet einen beeindruckenden und verstörenden Blick in das Leben der inhaftierten Frauen und ihre Sehnsucht nach Freiheit.

NACH WRIEZEN



03.05. 17.30 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

D 2012 | 87 min dt
Regie: Daniel Abma

Der Dokumentarfilm von Daniel Abma begleitet die drei straffällig gewordenen Jugendlichen Imo (22), Jano (17) und Marcel (25) am Tag ihrer Entlassung aus der JVA Wriezen (Brandenburg) und über die folgenden drei Jahre. Was fordert das Leben in unserer Gesellschaft von jedem einzelnen? Welche Voraussetzungen muss man haben, um ein selbstbestimmtes, erfolgreiches Leben zu führen? Ist der Tag der Entlassung eine Chance auf ein neues Leben oder bleibt man für immer ein Knacki, den Anforderungen des Lebens nicht gewachsen?

ZEIT DER NAMENLOSEN



03.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF
ZU GAST: MARION LEONIE PFEIFER

D 2012 | 90 min dt
Regie: Marion Leonie Pfeifer

Der Film »Zeit der Namenlosen« zeigt, welches lukrative Geschäft für die organisierte Kriminalität mit dem Frauenhandel in der EU verbunden ist. Die Aussagen von Opferzeuginnen, Mitarbeiterinnen rumänischer und deutscher Nicht-Regierungs-Organisationen (NRO) sowie Fachleuten vom BKA Wiesbaden und dem Polizeipräsidium Münschen machen die perfiden Strukturen des Frauenhandels deutlich. Autorin und Regisseurin Marion Leonie Pfeifer hat mit diesem Film ein erschütterndes Zeitdokument über die sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen in der EU geschaffen.

BAHNSTEIG 1: RÜCKFAHRT NACH FLATOW



02.05. 16.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU
ZU GAST: THOMAS GRIMM UND ANDREAS KOSSERT

D 2012 | 77 min dt
Regie: Thomas Grimm und Andreas Kossier

Julius Arnold und Walter Frankenstein flohen Mitte der 1930er Jahre vor den antijüdischen Maßnahmen der Nationalsozialisten aus ihrer westpreußischen Heimatstadt Flatow nach Berlin. Arnold wohnte im Pankower Jüdischen Lehrlingsheim, überlebte Auschwitz und blieb nach Kriegsende in Berlin. Walter fand 1936 im Pankower und im Auerbach'schen Waisenhaus Schutz, heiratete 1942 seine Frau Leonie und tauchte in Berlin unter, wo seine zwei Söhne im Versteck geboren wurden. Die Familie wanderte 1946/47 nach Palästina und 1956 nach Schweden aus. Als letzte Zeugen der jüdischen Gemeinde Flatow begeben sich die beiden Freunde aus Kindheitstagen erstmals zusammen auf Spurensuche.



Wählen Sie...

... auf **Zelluloid**
- den besten Film dieses Festivals!

... aus **Zellulose**
- die beste Dämmung* vom Fachbetrieb!

*im Einblasverfahren | Wärmebrückenfrei | formstabil | ohne Verschnitt | Recyclingprodukt

ZIMMEREI BÜHLER GMBH
FA. HAUS & BAU
OBERSEIFERSDORF
FON: 03583 79 45 96

Theodor-Korselt-Straße 7a
02763 Zittau
Fon 0 35 83 79 45 94
Fax 0 35 83 79 45 95
www.zimmerei-buehler.de

- Traditioneller - und Ingenieur Holzbau
- Fachbetrieb für Umgebäudehäuser
- Fassaden und Dämmsysteme

AM ENDE DER MILCHSTRASSE



05.05. 14.30 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

14.00 SAMBA DE GROHEDO ALS VORFILM

ZU GAST: LEOPOLD GRÜN UND TORSTEN FREHSE

D 2012 | 93 min dt

Regie: Leopold Grün

Leopold Grün zeigt in seiner Dokumentation über ein kleines Dorf in Ost-Deutschland den harten Alltag der Ortsansässigen. Von den politischen Umschwüngen der letzten Jahre gebeutelt und von dem Rest der Gesellschaft vergessen, führen sie hier ein Leben in Armut und Arbeitslosigkeit. Trotzdem haben alle ihre eigenen Wünsche und Träume, wie etwa der Techniker Harry, der davon träumt, einmal mit seinem Campingauto nach Norwegen zu reisen und eine »Weiße Nacht« dort zu erleben. Mit Humor und Sturheit kämpfen sich die Anwohner durch Situationen, die Leopold Grün mit seiner Kamera für den Zuschauer festhält.



...auf einen Sprung in den

TIERPARK ZITTAU

Zoo im Dreiländereck



- ▷ 350 Tiere in 70 Arten
- ▷ naturnahe, z.T. begehbare Gehege
- ▷ Erlebnisspielplätze • Märchenpfad
- ▷ Kutschfahrten • Lamawanderungen
- ▷ zoopädagogische Angebote u.v.a.m.



Viele Neuzugänge und der putzmuntere Nachwuchs vieler Arten warten auf Sie!

Kontakt: Tel. 03583 70 11 22

mail: info@tierpark-zittau.de; www.tierpark-zittau.de**Wir haben täglich für Sie geöffnet!**

GEBOREN IN OFFENBACH



03.05. 22.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

ZU GAST: ANGELA FREIBERG UND NINA WERTH

D 2012 | 77 min dt

Regie: Angela Freiberg, Nina Werth

Nazmi, Nagjie und Bege sind 3 Schwestern, geboren in Offenbach. Seit die strengen kosovoalbanischen Eltern gestorben sind, müssen die drei alleine zurechtkommen. Nazmi hat sich verliebt, doch leider in den flaschen Man. Das findet zumindest die Verwandtschaft: er ist kein Albaner. Jetzt muss Nazmi sich entscheiden: Familie oder Liebe? Die veletzte Familienehre wird schließlich zum Wendepunkt der Lebenswege der drei Mädchen und zu einer Zerreißprobe ihrer schwesterlichen Bande.

PUTINS KUSS



02.05. 18.30 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

D 2012 | 80 min OF+dt Ut

Regie: Lise Birk Pedersen

Masha wurde bekannt als das Mädchen, das Vladimir Putin bei einer Propaganda-Veranstaltung auf die Wange küsste. Sie ist Mitglied der nationalistischen Jugendbewegung "Nashi" und glaubt an Putins Versprechen von einem besseren Russland. Doch dann lernt sie den regierungskritischen Blogger Oleg kennen und freundet sich mit ihm an.

SOUND OF HEIMAT



04.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF
IM VORPROGRAMM KURZFILM »POST MODERN ORCHESTRA«

D 2012 | 93 min dt
Regie: Arne Birkenstock, Jan Tengeler

Der schottisch-neuseeländische Musiker Hayden Chisholm bereist die Bundesrepublik, informiert sich über die Urgesteine der deutschen Volksmusik und räumt mit altbekannten Klischees über diese Nische der Musikkultur auf. Er spricht mit den unterschiedlichsten Menschen aus allen Regionen des Landes, stimmt mit Saxophon und Klarinette in singende Stammtischrunden ein, oder spricht mit Jugendlichen am Rhein, die Lieder der Kölner Widerstandsgruppe »Edelweißpiraten« neu interpretieren.

BOTTLED LIFE



03.05. 17.30 CAMILLO, GÖRLITZ

CH 2011 | 90 min dt
Regie: Urs Schnell

Der Lebensmittelgigant Nestlé vergrößerte in den letzten Jahren systematisch seinen Anteil im Flaschenwasser-Markt, indem er Marken aufkaufte und selber welche, etwa »Pure Life«, kreierte. So hat sich der Multi einen hochprofitablen Zweig geschaffen, der anhand der Unabdingbarkeit von Wasser nicht austrocknen wird: Jetzt schon setzt Nestlé pro Jahr neun Milliarden Franken damit um.

DIE GENIALITÄT DES AUGENBLICKS - DER FOTOGRAF GÜNTER RÖSSLER



02.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

D 2012 | 97 min dt
Regie: Fred R Willitzkat

In dieser Dokumentation wird das Werk und Schaffen des ostdeutschen Fotografen Günter Rössler beleuchtet. Heute ist Rössler 85 Jahre alt und schaut zurück auf seine lange Karriere, die in der DDR begann. Seine Aktfotos waren über die Grenzen der DDR hinaus hochgefragt, doch das Regime verwehrte ihm gänzliche künstlerische und persönliche Freiheit. Seine geschmackvollen und treffsicheren Inszenierungen des weiblichen Körpers waren Bestandteil des emanzipatorischen Prozesses.

AUF DIE NACHT FOLGT DER TAG



02.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

CZ | 90 min OF+dt Ü
Regie: Tomáš Kudrna und Jirí Menzel

Sie kamen aus Polen, Russland, der Ukraine, Tschechien und Frankreich - Zwangsarbeiter, die im Zweiten Weltkrieg für die Erhaltung des Lebens in Deutschland und für den Nachschub an der deutschen Front sorgten. Oftmals wurden sie schon in jungem Alter nach Deutschland verschleppt und mussten unter widrigen Umständen leben. Die Kriegserlebnisse haben ihre Biografien für immer verändert.

HRA O KÁMEN | STONE GAMES



02.05. 20.00 CAMILLO, GÖRLITZ
04.05. 17.00 BRANA TROJZEMI HRADEK

CZ 2012 | 56 min OF+dt Ü
Regie: Jan Gebert

Was kann passieren, wenn in einer tschechischen Kleinstadt ermordeten Deutschen ein Denkmal gesetzt werden soll? Das Filmdebüt des Journalisten Jan Gebert zeigt, wie politische Manipulation funktioniert und welche Sprengkraft verdrängte Geschichte noch 60 Jahre später entwickeln kann.

ROK KONOPI | YEAR OF MARIHUANA



03.05. 20.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

CZ 2012 | 90 min OF+dt Ü
Regie: Petr Slaby

Krebs oder Multiple Sklerose, Politiker und Polizisten, Wissenschaftler und Aktivisten sind Protagonisten dieses Dokumentarfilms. Cannabis kann unter verschiedenen Bedingungen gezüchtet und verschieden angewendet werden. Ein grünes Haus in Israel, das kostenlos an seine Patienten Cannabis abgibt und Bewegungen gegen das Verbot kommen ebenso zu Wort, wie Studien zum Missbrauch und Konferenzen im tschechischen Parlament.

PRIVATE UNIVERSE

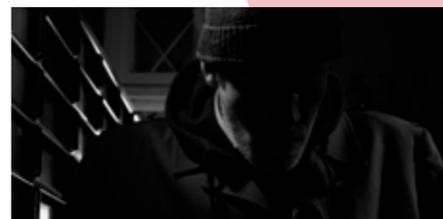


02.05. 19.30 KINO, HRADEK

CZ 2012 | 83 min OF+dt Ü
Regie: Helena Trestikova

Über 37 Jahre begleitete Helena Trestíková mit ihrer Langzeitdokumentation eine tschechische Familie. Das authentische Portrait einer Familie, die von bewegter Zeitgeschichte begleitet wird, beginnt in der Nacht vom 24. zum 25. Oktober 1974 mit der Geburt von Petr Kettners erstem Sohn Honza und endet an dessen 37. Geburtstag im Jahr 2011.

DR. KETEL



03.05. 22.00 FILMTHEATER, EBERSBACH

D 2011 | 80 min dt
Regie: Linus de Paoli | Darsteller: Ketel Weber, Amanda Plummer, Burak Yigit, Pit Bukowski.

Berlin Neukölln in naher Zukunft: Das Gesundheitssystem ist vollständig zusammengebrochen und ein Mann praktiziert ohne Erlaubnis in den Hinterhöfen. Er behandelt Patienten in den Straßen, stiehlt Medizin aus Apotheken. Er trägt die Bürde, ein Gesetzloser zu sein und hat deswegen schwere Gewissensbisse. Erst zu spät fällt ihm auf, dass sich eine amerikanische Agentin an seine Fersen geheftet hat.

LITTLE THIRTEEN



01.05. 20.00 TURMVILLA, BAD MUSKAU
03.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
NERSDORF
04.05. 20.00 CAMILLO, GÖRLITZ

D 2012 | 91 min dt
Regie: Christian Klandt | Darsteller: Joseph Bundschuh Muriel Wimmer Antonia Putiloff

Sarah und ihre Freundin Charly leben in einer Welt ohne Perspektiven. Für sie gibt es nur eines: Sex. Für die Jugendlichen ist Sex zu einem Pflaster für die emotionalen Wunden geworden, die ihnen von der Gesellschaft zugefügt wurden. Sie finden darin Nähe und Bestätigung, Glück und Freiheit- zumindest für den Augenblick. Doch dann begegnet Sarah im Chat Lukas, der ganz anders als die anderen Jungs ist.

DeAD



04.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHEN-
NERSDORF
ZU GAST: ANNA UND LINUS DE PAOLI

D 2012 | 99 min dt
Regie: Sven Halfar | Darsteller: Tilman Strauß, Niklas Kohrt, Thomas Schendel

Nachdem sich Patricks Mutter das Leben genommen hat, macht sich der Junge auf die Suche nach seinem leiblichen Vater. Er findet Dr. Borz, der mittlerweile Vater einer ganzen Patchwork-Familie geworden ist. Patrick ist voller Wut und Einsamkeit und als er auf der Geburtstagsfeier seines Vaters auftaucht, droht die Situation zu eskalieren.

ULRICH SEIDL

Sein filmischer Stil erinnert oft an TV-Doku-Dramen. Extremfilmer, radikal, verstörend und harte Schnitte sind Attribute, mit der Seidls Filme allzu oft versehen werden. Dabei sollte nicht übersehen werden, dass auch Aufgeschlossenheit gegenüber Außenseitern ein wichtiger Hintergrund seiner Arbeit ist. Die Filmfestivals in Cannes, Venedig und Berlin sind in dieser Reihenfolge Stationen der hier gezeigten drei Filme. Seine Trilogie um Sex - Tourismus, Ehe und Religion und der Sehnsucht nach Liebe bleibt nicht nur provozierend, sondern erhält auch die Möglichkeit der Liebe als ein ehrliches und grosses Gefühl.

WIR FREUEN UNS AUF MARGARETHE TIESEL, welche die Hauptrolle in »Paradies: Liebe« spielte

PARADIES: LIEBE

02.05. 20.00 KULTURFABRIK, MITTELHERWIGSDORF
| ZU GAST: MARGARETHE TIESEL

A 2012 | 120 min dt
Regie: Ulrich Seidl | Darsteller: Margarete Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux

Teresa, einer 50-jährigen Wienerin, fährt als Sextouristin nach Kenia, um die große Liebe zu finden. Der Alltag zu Hause mit ihrer Tochter im Teenager-Alter ödet sie an. Sie sucht Abwechslung. An den Stränden Kenias will sie sich erholen und vergnügen. Frauen wie Teresa sind an der kenianischen Küste bekannt: Man nennt sie Sugarmamas. Das sind europäische Frauen, denen junge schwarze Männer Liebesdienste bieten, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren.

PARADIES: GLAUBE

03.05. 20.00 KULTURFABRIK, MITTELHERWIGSDORF

A 2012 | 113 min dt
Regie: Ulrich Seidl | Darsteller: Maria Hofstätter, Nabil Saleh, Natalya Baranova

Anna Maria ist mit Leib und Seele Katholikin. Sie rutscht auf Knien betend durch die Wohnung, ihr Haus hat mehr Kruzifixe als eine Kirche und zur Strafe für fremde Sünden peitscht sie sich gern mal aus. Selbst mit ins Bett nimmt Anna Maria

ihren Jesus. Ihren Urlaub verbringt sie damit, eine Wandermuttergottes-Statue von Haus zu Haus zu bringen, um Einwanderer und Sesshafte vom christlichen Paradies zu überzeugen - und Österreich wieder katholisch zu machen.

PARADIES: HOFFNUNG

04.05. 20.00 KULTURFABRIK, MITTELHERWIGSDORF

A 2012 | 92 min dt
Regie: Ulrich Seidl | Darsteller: Melanie Lenz, Verena Lehbauer, Vivian Bartsch

Teresa fliegt nach Kenia, um sich zu entspannen und sich vielleicht zu verlieben. Ihre Tochter Melanie verbringt ihre Ferien in einem Diät-Camp im Wechselgebirge. Sport, Ernährungsberatung und wilde Kissenschlachten mit anderen Jugendlichen gehören zu ihrem Ferien-Alltag, aber auch Frust wegen des eigenen Körpers und Langeweile. Sie raucht die erste Zigarette ihres Lebens und trifft auf ihre erste große Liebe: einen 40 Jahre älteren Arzt.

DOPPELPASS

03.05. 18.30 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
NERSDORF

ZUSAMMEN MIT DEM FILM »FRAUENTAG«

04.05. 18.30 CENTRUM PANORAMA VARNSDORF

D 2012 | 18 min dt
Regie: Elke Weber-Moore | Darsteller: Katharina Belle-
na, Elisabeth Blonzen

Joanna ist Trainerin einer multiethnischen Mädchenfußballmannschaft und das mit Leib und Seele. Als der Verein eine jährliche Platzmiete von unfasslichen 2000 Euro fordert, muss Joanna schnell eine Lösung finden. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Lotte macht sie sich auf, das Geld zu beschaffen.

DREI WOCHEN UGANDA - EIN REISEBERICHT

04.05. 11.00 KRONENKINO, ZITTAU
IM VORPROGRAMM ZU »NEMEZ«

D 2012 | 32 min OF+dt Ut

Der 30 minütige Film ist durchkommentiert und illustriert kurzweilig die Bandbreite des Ugandischen Lebens. Er zeigt das Alltagsleben einer selbständigen Uganderin in der Großstadt, das quirlige Leben in der Hauptstadt Kampala, das karge Leben einer Familie auf dem Land, welche ohne direkte Wasserversorgung und Elektrizität zurechtkommen muss, zwei grandiose Nationalparks mit ihrer typischen afrikanischen Fauna und gibt weitere wertvolle Einblicke in das Land mit ihren Einwohnern. Es ist ein farbenfroher Streifen, der über die typische Sicht eines Touristen weit hinausgehen dürfte.

FRAUENTAG | WOMEN'S DAY

03.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
NERSDORF

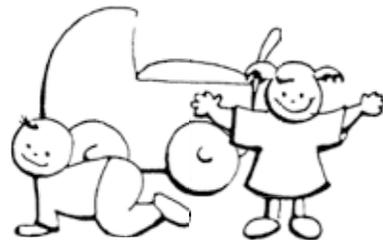
01.05. 18.30 CENTRUM PANORAMA VARNSDORF

Polen 2012 | 96 min dt
Regie: Maria Sadowska | Darsteller: Katarzyna Kwi-
atkowska, Eryk Lubos, Grażyna Barszczewska, Klara
Bielawka, Ewa Konstancja Bułhak

Halina, stille pflichtbewusste Kassiererin in einer polnischen Supermarktkette wird überraschend zur Filialeiterin befördert. Rasch dämmert ihr, dass sie nun als Chefin ihren ehemaligen Kolleginnen gegenüber die geschäftsüblichen ausbeuterischen und erniedrigenden Praktiken mit aller Härte durchsetzen muss. Sie beginnt, diese Gepflogenheiten in Frage zu stellen und steigt auch öffentlich in den Ring, um für die Rechte der Arbeiterinnen zu kämpfen.

TAGESMUTTER

ANTJE SCHADOW

HAUPTSTRASSE 98
02788 WITTGENDORFFON: 0162 675 94 56
MAIL: ANTISCHA80@GMX.DE

KOMPETENTE UND LIEBEVOLLE BETREUUNG IHRES KINDES AB 0 JAHRE

KOSTENGLEICH MIT ÜBLICHEN KITA-PREISEN



SCHON RASIERT ?

ipl
Cosmetics
Görlitz | Großhennersdorf | Zittau

Tel. 035873 36801
www. ipl-cosmetics.de

YUMA

02.05. 20.00 TURMVILLA, BAD MUSKAU
05.05. 17.30 CAMILLO, GÖRLITZ

PL, CZ 2012 | 113 min OF+dt Ut

Regie: Piotr Mularuk | Besetzung: Jakub Gierszał, Katarzyna Figura, Tomasz Kot |
Darsteller: Jakub Gierszał, Katarzyna Figura, Tomasz Kot, Krzysztof Skonieczny, Jakub
Kamieński

Anfang der 1990er-Jahre in Polen. Zyga, ein Junge mit Ambitionen, sieht in seiner kleinen Heimatstadt an der deutsch-polnischen Grenze keine Perspektive. Er träumt von einem Leben wie in den amerikanischen Filmen: Cowboystiefel, Autos und schöne Mädchen. Um diesem Traum irgendwie näher zu kommen, beginnt Zyga, in der deutschen Nachbarstadt Klamotten, Schuhe und Elektrogeräte zu klauen. Das bringt ihm auf der anderen Seite der Grenze das erhoffte Ansehen, und Zyga entwickelt sich zu einer Mischung aus „Robin Hood“ und dem „Paten“. Doch dann werden die Polizei und die russische Mafia auf ihn aufmerksam.

ISABEL



04.05. 20.00 CENTRUM PANORAMA, VARNSDORF

CZ 2012 | 92 min OF+dt Ut

Drehbuch/Regie: Lukáš Melník und Marcel Škrkoň | Darsteller: Petra Lorencová,
Lukáš Melník, Sylvie Krupanská, Renáta Klemensová, Robert Urban

Verfolgt von den dunklen Schatten versucht die junge Journalistin Isabel, den Kampf um ihr Leben zu gewinnen. Gelingt es ihr am Ende? Ist der Preis dafür nicht zu hoch? Ein Genrekino aufgenommen in postindustriellen Ostrava.

Digitalphotographie für Ihre
Werbung - Kataloge - Präsentation - DokumentationHannes Rönsch
PhotographieMuseum
Bühne
Architektur
Industrie
Natur

e-mail: hannes.roensch@gmx.de

DON CHAOS

03.05. 20.00 **EMIL, ZITTAU**
DANACH SOUNDTRACK-PARTY

Mike „Spike“ Froid wuchs ab 1970 in München auf, studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste München bei Prof. Robin „Bluebeard“ Page, der ihn zum Meisterschüler ernannte. Danach intensive Lehrzeit beim Zenmönch K. Kuwahara in der Kunst der fernöstlichen Kalligraphie.

1992 startet Froid seine große Performanceaktion als „Don Chaos“ in Spanien. Außerdem dokumentierte er die Chaostage in Hannover in Filmen und eigenen Aktionen, sowie danach in einer großen Serie von Straßenschlachtgemälden.

Wir zeigen:

- »FREE PUSSY RIOT« D 2012, 3 min
- »KAMPF UM DEN TREPTOWER BERG – das gnadenlose Gentrifizierungs-Würgen der Bionade-Gutmütter« D 2011, 42 min
- »DAS KRIEGSBEIL 45« D 2011, 50 min

SAMBA DE GROHEDO

05.05. 13.00 **KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF**
ALS VORPROGRAMM ZU DEM FILM »AM ENDE DER MILCHSTRASSE«
NIMMT AM KURZFILM-WETTBEWERB TEIL

D 2013 | 13 min dt
 Regie: Patrick Weißig

Wir schreiben den 16. Juni 2012. Die Fußballmannschaft des TSV Großhennersdorf steht kurz vor dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Zuschauer blicken gebannt auf den grünen Rasen. Unter Ihnen auch zwei Kameramänner.

Das Filmprojekt Dorfkino ist zu Gast um den historischen Tag zu dokumentieren. Nach 90 Minuten steht „Grohedo“ als verdienter Aufsteiger fest. Es entsteht eine Kurzdokumentation die weit mehr als den Spielverlauf wiedergibt. „Samba de Grohedo“ – ist eine kleine Hommage an den Hobbysport und deren Akteure.

SEKRET | THE SECRET

02.05. 19.00 **KINO »POZA NOVA«, ZGORZELEC**
 04.05. 19.30 **KINO KADR, BOGATYNIA**
ZU GAST PRZEMYSŁAW WOJCIESZEK

Drehbuch und Regie: Przemysław Wojcieszek
 PL 2012 | 82 min OF

Ksawery und Karolina besuchen Jan auf dem Land. Ksawery ist ein Tänzer, der als Drag Queen auftritt, Karolina seine Agentin. Jan ist Ksawerys Großvater. Ksawery ist schwul, Karolina Jüdin. Jan hütet ein dunkles Geheimnis aus der Zeit des Holocaust. Auf den ersten Blick ein fast exemplarisches Personal für eine Geschichte über Geschichte, eine Geschichte von Tätern und Opfern. Aber so einfach ist es nicht.

WERKSCHAU

Mit 35 Jahren wurde Brigitte Hobmeier mit dem Theaterpreis der Stadt München geehrt. Preise in Montreal und Mexiko – City und der Grimme Preis sind nur eine Auswahl der Ehrungen des schauspielerische Weges einer noch jungen Schauspielerin. Aus dem neuen deutschsprachigen Film ist ihr Gesicht kaum noch wegzudenken. Mit ihrer darstellerischen Präsenz, welche sicherlich auch ihrer Theaterarbeit zu verdanken ist, kann sie auch Filmen Charakter verleihen, welche in Dramaturgie oder inhaltlicher Anlage nicht unbedingt überzeugen. Damit gehört sie zu den außergewöhnlichen Darstellerinnen der deutschen Filmlandschaft.

Eine Auswahl von vier Filmen zu treffen ist sicherlich nicht leicht, wir haben uns dabei sowohl von Beliebtheit, zeitlichen Kriterien und Preiskronungen leiten lassen. Für die Rolle der Karen in »Identity Kills« aus dem Jahre 2003 wurde sie mit zwei Darstellerpreisen ausgezeichnet. Mit der umstrittenen Krimi Geschichte Tannöd, nach einer wahren Begebenheit auf einem Einödbauernhof in Oberbayern, springen wir in das Jahr 2009. Bei aller Kritik am Film bezweifelte keiner die außergewöhnlichen darstellerischen Leistungen von Monica Bleibtreu und Brigitte Hobmeier. Neben dem Grimme Preis vielfach ausgezeichnet der Film »Hebamme«, welcher

ebenfalls auf einer wahren Begebenheit aus dem frühen 19. Jahrhundert beruht. Ein Film über Frauen, die ihrer Zeit weit voraus waren, aber auch ein historisches Licht auf Kirche und Wissenschaft wirft

Der Kritiker Rainer Tittelbach urteilt: » ... Brigitte Hobmeier ist eine Offenbarung. Ein Gesicht wie aus jener Zeit. Ein sinnlicher Hochgenuss ...«.

Im jüngsten Film der Werkschau erleben wir sie eher in einer Komödie, schon allein das Niederlassen einer Bhagvan Kommune in Bayern ist ein amüsanter und skurriler Trip zwischen dem Wunsch, wilder und freier zu leben und der Sehnsucht nach Regeln als Lebensbasis.

Wir freuen uns Brigitte Hobmeier als Gast beim festival begrüßen zu können.

IDENTITY KILLS

02.05. 20.00 **KRONENKINO, ZITTAU**
ZU GAST: BRIGITTE HOBMEIER

D 2003 | 81 min dt
 Regie: Sören Voigt

Nach ihrer Entlassung aus der Psychiatrie versucht die 24-jährige Karen wieder, ein normales Leben zu führen. Ihr Freund Ben nutzt ihre Anstrengungen, alles richtig zu machen, rücksichtslos aus. Gedemütigt beschließt Karen, ein anderer Mensch zu werden – indem sie sich Stück für Stück die Identität einer Frau aneignet, die ihr zufällig begegnete. Aber der Plan führt zu einer Tragödie ...

TANNÖD



02.05. 20.00 FILMTHEATER, EBERSBACH

D 2009 | 97 min dt
Regie: Bettina Oberli

Abgelegen im blauschwarzen Tannenwald liegt er, der Mordhof. Hier wurde die gesamte Familie Danner brutal mit der Spitzhacke erschlagen, auch die Kinder und die neue Magd. Niemand im Dorf hat von der grausamen Tat etwas mitbekommen. Wundern tut es aber keinen, war doch der alte Danner ein alter Tyrann und Geizhals, der es sich mit jedem in der Umgebung verscherzt hatte.

SOMMER IN ORANGE



05.05. 13.00 KRONENKINO, ZITTAU

D 2010 | 110 min dt
Regie: Marcus H. Rosenmüller

1980: Die Erleuchtung kommt nach Talbichl. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian gemeinsam mit ihrer WG aus Berlin in die bayerische Provinz. Urschrei-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Horizonte.

DIE HEBAMME - AUF LEBEN UND TOD

04.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHEN-
NERSDORFD A 2010 | 90 min dt
Regie: Dagmar Hirtz

Tirol um 1813: Die verwitwete Hebamme Rosa Koelbl lebt gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Anna in einem kleinen Bergdorf. Die bescheidene, warmherzige Frau übt ihren Beruf mit großer Kompetenz aus und kämpft um bessere Bedingungen für ihre Patientinnen. Während sie von den Frauen geachtet wird, betrachten deren Männer und vor allem der Dorfpfarrer Rosas Bemühungen mit Skepsis.

PIOTR MATWIEJCZYK, RETROSPEKTIVE

Piotr Matwiejczyk gehört zu den wichtigsten unabhängigen Filmemachern Polens und wird „Star des Off-Kinos“ genannt. Matwiejczyk ist einer der fleißigsten Regisseure der neuen Generation. Trotz des jungen Alters hat er schon 25 Langspielfilme und über 200 Kurzfilme gemacht. Matwiejczyk führt die Regie, schreibt die Drehbücher, spielt in eigenen Filmen, aber auch in den Filmen anderer Filmemacher, wie bei Przemysław Wojcieszek. Zu Anfang seiner Karriere machte er ausschließlich Komödien und spielte mit den Filmkonventionen, mittlerweile widmet er sich den ernsthaften sozialen Themen.

Piotr Matwiejczyk wird bei der Retrospektive zu Gast sein.

WYRĘCZONY ZARĘCZONY



03.05. 19.00 KINO »POZA NO VA«, ZGORZELEC

PL 2012 | 96 min. OF+dt Ü
Darsteller: Dawid Antkowiak, Katarzyna Maczel, Piotr Matwiejczyk

Die beiden Dreißigjährigen, Sławek und Kasia, leben seit 8 Jahren zusammen. Sławek ist kein großer Freund des Heiratens. Kasia dagegen würde sehr gern und führt gemeinsam mit ihrer Schwester einen geheimen Plan durch. Sie lassen ihm auf einer Party viel Alkohol einflößen und als er sich am nächsten Morgen an nichts erinnern kann, sagt Kasia zu ihm, dass er um ihre Hand angehalten hat. Sławek will es nicht glauben und versucht die Wahrheit herauszufinden, währenddessen Kasia die Hochzeit bereits plant.

WSTYD / SCHANDE



04.05. 18.00 KINO »POZA NO VA«, ZGORZELEC

PL 2006 | 76 min OF+dt Ü
Darsteller: Artur Barciś, Dorota Segda, Marcin Dorociński, Mirosław Baka, Natalia Durczok

Teenager Asia wird von älteren Männern umgeben. Ihr depressiver Vater kommt nicht zu recht mit dem Tod seiner Frau und schickt das Mädchen zum Geigenunterricht zu Jan. Zwischen dem Mädchen und Jan entsteht eine erotische Spannung. Auch ein alter Freund der Mutter, der Frauenarzt Tomasz, fühlt sich zu ihr hingezogen. Die schwierigen Beziehungen der 14-Jährigen zu den drei Männern führen zu tragischen Ereignissen.

HOMO FATHER04.05. 13.00 **KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF**

PL 2005 | 60 min OF+dt Ü

Komödie und Liebesfilm aus Polen mit Bodo Kox, Dawid Antkowiak und Goria Korneluk.

Robert und Gabriel sind seit Jahren ein Paar. Während Robert darauf achtet, dass ihre Beziehung nicht öffentlich wird, möchte Gabriel der ganzen Welt erzählen, wie sehr sie sich lieben. Doch dann steht Natalia vor ihrer Tür und teilt Gabriel mit, dass er Vater ist.

KUP TERAZ / KAUF JEZT03.05. 17.00 **KINO »POZA NO VA«, ZGORZELEC**

PL 2012 | 58 min OF+dt Ü

Darsteller: Piotr Matwiejczyk, Dawid Antkowiak, Ewa Ziętek, Paweł Wawrzecki.

Eine nicht ganz romantische Komödie. Zwei Brüder beschließen während einer Sauferei, ihre Freundinnen bei einer Internetauktion zu verkaufen, um festzustellen, welche von den beiden mehr wert ist. Am nächsten Tag können sie sich nicht mehr daran erinnern. Als es rauskommt und sie versuchen, die Frauen selbst abzukaufen, stellen sie fest, dass die Auktion voll im Gange ist ...

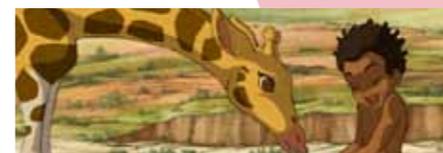


Mitteldeutsche
Medienförderung

REGIONAL NATIONAL INTERNATIONAL

*10 Jahre Neisse Filmfestival –
10 Jahre Kino ohne Grenzen
Wir gratulieren
zum Jubiläum und
wünschen erfolgreiche
Festivaltage!*

www.mdm-online.de

DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ05.05. 10.00 **KRONENKINO, ZITTAU**

Fr 2012 | 79 min dt

Regie: Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie

Der tapfere Waisenjunge Maki wird von einem skrupellosen Sklavenhändler gefangen genommen, schafft es jedoch zu fliehen. Bald darauf trifft er auf die kleine Giraffe Zarafa, mit der ihn bald eine innige Freundschaft verbindet.

Als das elegante Tier dem französischen König Karl X. zum Geschenk gemacht werden soll, beginnt für Maki eine Reise von Afrika über das Mittelmeer, die schneebedeckten Alpen bis nach Paris, bei der er zusammen mit Wüstensohn Hassan und Ballonfahrer Malaterre zahlreiche Abenteuer zu bestehen hat.

SCHATZTRITTER UND DAS GEHEIMNIS VON MELUSINA01.05. 16.00 **TURMVILLA, BAD MUSKAU**05.05. 10.00 **FILMTHEATER, EBERSBACH**05.05. 15.00 **CAMILLO, GÖRLITZ**

D, LUX 2012 | 104 min dt

Regie: Laura Schroeder

Darsteller: Anton Glas, Lana Welterm, Alexandra Neldel

Der elfjährige Jeff wohnt mit seinem Vater auf einem Campingplatz am Rande einer alten Bergruine, die im Besitz der eigenen Familie ist. Nachdem die Mutter sieben Jahre zuvor auf mysteriöse Art und Weise verstorben ist, sind sie fern jeglichen Trubels aufs Land gezogen. Als die Sommerferien beginnen, freut sich Jeff auf ein Wiedersehen mit seinen Freunden, die jedes Jahr auf dem Campingplatz Urlaub mit deren Familien machen. Sogleich stürzt sich die Bande in ein gefährliches Abenteuer, als sie auf einen Hinweis der verstorbenen Mutter von Jeff stoßen.

DIE ABENTEUER DES HUCK FINN04.05. 10.00 **KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF**

RUM, D 2012 | 99 min dt

Regie: Hermine Huntgeburth

Darsteller: Leon Seidel, Louis Hofmann, Jacky Ido

2011 begeisterten Produzent Boris Schönfelder und Regisseurin Hermine Huntgeburth mit ihrer Verfilmung von „Tom Sawyer“ das Publikum. Bei der Fortsetzung „Die Abenteuer des Huck Finn“ orientieren sich die Filmemacher lose an dem Roman von Mark Twain, wobei man sich hier gerade zum Ende der Geschichte weiter von der Vorlage löst. Ging es im ersten Teil noch vornehmlich um Lausbubengeschichten, wird in „Die Abenteuer des Huck Finn“ nun mit der Sklaverei ein sehr anspruchsvolles Thema auf ernstzunehmende, aber dabei stets auch unterhaltsame Weise behandelt.

BLUTSBRÜDER - TEILEN ALLES



03.05. 11.00 CENTRUM PANORAMA, VARNSDORF

A 2011 | 90 min dt

Regie: Wolfram Paulus | Darsteller: Lorenz Willkomm, Johannes Nussbaum, Udo Samel, Benedikt Hösl, Susanne Lothar

Am Ende des Zweiten Weltkrieges in den Wirren der Bombenangriffe kämpfen sich die beiden 13-Jährigen »Blutsbrüder« Alex und Ferry in Wien durch ihren kriegsbestimmten Alltag. Als Ferry zum Schutz vor den Angriffen der Alliierten aufs Land geschickt wird, folgt Alex ihm entgegen dem Wunsch seiner Eltern. Dort auf sich gestellt wird die Freundschaft der beiden Buben durch Gewalt, Politik und der ersten großen Liebe auf eine harte Probe gestellt.

BUCHKRONE
AM MARKT

FÜRSTLICH BÜCHERN.

»EINFACH SEIN...
FÜR EINE FREIE MUSIK«
AB SOFORT 17,99 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

24 h online
bestellen!

MARKT 13 | 02763 ZITTAU T (03583) 51 25 39

WWW.BUCHKRONE.DE



DVD EXKLUSIV BEI UNS ERHÄLTlich

FAIR FRÜHSTÜCKEN UND FESTIVAL-ATMOSPHÄRE SCHNUPPERN

04.05. 10.00 KRONENKINO, ZITTAU

Weltladen „Gaia“

Reichenberger Straße 16
02763 Zittau

Tel./Fax 03583 703948

Öffnungszeiten

Mo- Fr 10:00 – 18:00 Uhr

Sa 10:00 – 13:00 Uhr

epost: WeltladenGaia@gmx.deHp www.weltladen-zittau.de

**Der Ausländerbeirat der Stadt Zittau
gratuliert zum Jubiläum und
wünscht ein erfolgreiches
10. Neißefilmfestival.**

**Tipp: Faires Frühstück am 4. Mai ab 10 Uhr
im Kronenkino**

Kontakt:

Ausländerbeirat der Stadt Zittau
Markt 1 (Rathaus)
02763 Zittau
auslaenderbeirat-zittau@gmx.de
Tel.: 0163 - 42 00 215

Der Zittauer Ausländerbeirat und der Weltladen laden zu einer besonderen Festivalveranstaltung ein. Etwa 750 ausländische Mitbürger aus fast 60 Ländern leben in Zittau. Deren Anliegen vertritt der Ausländerbeirat der Stadt Zittau. Gegründet wurde er 1990 – als erstes Gremium dieser Art in Sachsen. In diesem Jahr veranstaltet der Ausländerbeirat mit dem Weltladen „GAIA“ erstmals ein „Faires Frühstück“. Am 4. Mai ab 10 Uhr erwartet Sie im Kronenkino eine Auswahl leckerer Produkte aus dem Sortiment des Zittauer Weltladens. Kommen Sie vorbei und frühstücken Sie mit! Trinken Sie eine Tasse fair gehandelten Kaffee oder Tee, probieren Sie unsere fairen Speisen und kommen Sie auf den Geschmack fair gehandelter Produkte. Bei Fairtrade erhalten Produzenten faire Preise und gute Arbeitsbedingungen. Zusätzlich fördert die Fairtrade-Prämie Gemeinschaftsprojekte, die eine Zukunftsperspektive in den ländlichen Regionen aufzeigen. Fairtrade stärkt die Stellung der Produzenten auf dem Weltmarkt, hilft ihnen aus eigener Kraft, die Armut zu überwinden und über ihr Leben eigenmächtig zu entscheiden.

Nach dem Frühstück können Sie den Film NEMEZ genießen. Dazu gibt es einen Kurzfilm über Uganda, den der Videofilmer Steffen Golembiewski 2012 gedreht hat.

Der Zittauer Ausländerbeirat und der Weltladen „GAIA“ freuen sich auf Ihr Kommen.



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

01.05. 19.00 GERHART HAUPTMANN THEATER ZITTAU

Feierliche Eröffnung, Eröffnungsfilm und Party

Moderation: Klaus-Dieter Felsmann

SCHERBENPARK



D 2011 | 91 min dt + pl/cz Ü

Regie: Bettina Blümner | Drehbuch: Katharina Kress | Kamera: Mathias Schönigh | Schnitt: Inge Schneider | Darsteller: Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Max Hegewald, Vladimir Burlakov, Maria-Victoria Dragus, Piet Fuchs, Cedric Koch, Jana Lissovskaia, Yung Ngo

Im Scherbenpark nimmt man sich, was man haben will. Es braucht eine große Klappe und ein dickes Fell, wenn harte Sprüche von der Seite kommen oder die eigene Mutter ermordet wird. Sascha (Jasna Fritzi Bauer) ist eine junge Frau, furchtlos, schlau und im Scherbenpark zu Hause. Ihre Mutter war Journalistin und auch Sascha liebt es zu lesen und zu schreiben. Wer ihre Mutter auf dem Gewissen hat, ist ihr klar: ihr Stiefvater Vadim E. Dass die Justiz ihn kassiert hat, tröstet sie nicht. Sascha will Vadim umbringen und ein Buch über ihre Mutter schreiben.

ZU GAST: BETTINA BLÜMNER, INGE SCHNEIDER

VORFILM

»IT'S CONSUMING ME«



D 2012 | 3:09 min

Regie: Kai Stänicke

Ein Mann mitten im Wald mit einem roten Telefon bekommt die Gedanken an seinen Freund nicht mehr aus dem Kopf.

IM ANSCHLUSS

PALKO!MUSKI



Der explosive Mix von Disko, Polka-Punk und Balkan-Gipsy-Sound kommt mit geballter Ladung und lässt keinen kalt. Palko!Muski lässt mit ihrer beißend direkten vodkaclasherotischen Cabaretshow nichts anbrennen. Ihr Aufspiel gleicht jedes Mal einem unvergesslichen Akt, bis auf dass sich die Balken biegen und das Publikum glücklich, irritiert in den Morgen verabschiedet wird.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG UND PREISVERLEIHUNG

05.05. 17.00 CENTRUM, PANORAMA VARNSDORF

Moderation: Vojta Svejda

5 PRAVIDEL | 5 REGELN



CZ 2013 | 80 min OF+dt/pl Ü

Drehbuch/Regie: Vavřinec Menší

Seid gehorsam, wenn ihr glücklich werden wollt. Ihr müsst euch dem System anpassen, seinen Gesetzen, Regeln und Sitten. Ob ihr es wollt oder nicht. Hört auf, ein freies Volk zu sein. Die Freiheit wird durch Disziplin und eine angemessene Vergütung ersetzt. Ein Dokumentarfilm über ein riskantes Experiment – wie schnell folgt man einem totalitären System. Fünfzig Menschen verschiedenen Alters und Berufs versammeln sich an einem verlassenem Ort im Wald, um ein totalitäres System zu spielen. Dabei kann es um den kommunistischen Totalitarismus, Faschismus oder Totalitarismus der internationalen Konzerne gehen. Alle müssen die Regeln auswendig lernen und eine gemeinsame Hymne singen. Der Veranstalter sagt: »Denkt daran, wenn das Spiel vorbei ist, eure Haltung wird weiter leben.« Ein Film in dem das Spiel zur Realität und die Realität zum Spiel wird.

IM ANSCHLUSS

ČANKINŠOU



Das Septett spielt einen wahnwitzigen Mix aus Ethno, World-Music und Avantgarde-Rock und ist heute eine der wichtigsten Weltmusikbands in Osteuropa mit Touren und Festivalauftritten in der ganzen Welt. Ihre hochenergetische Live-Show inspiriert wirklich jedes Publikum zu wilden Tänzen.

TRANSFER-ANGEBOT

TRANSFER VON ZITTAU NACH VARNSDORF MIT 2 REISEBUSSEN

16.00 ABFAHRT ZITTAU, SCHILLERSTRASSE, BUSSHALTESTELLE THEATER

23.30 ABFAHRT CENTRUM PANORAMA, VARNSDORF

FESTIVALPARTY

04.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF

DIVING FOR SUNKEN TREASURE



Zu schnell für Blues, zu dreckig für Swing, zu Gipsy für Rock'n'Roll - das sind Diving For Sunken Treasure. Mehrstimmiger Gesang und Standschlagzeug treffen in Hochgeschwindigkeit auf Akustikgitarren und Kontrabass. Das klingt nach Roadtrip und Wüstenhighway, nach Whisky und verrauchten Spelunken, nach Federboas im Straßengraben und kleinen Momenten, die große Geschichten schreiben.

IM ANSCHLUSS

UNLABELED DJ-TEAM



Musik für'n Arsch!

Mit Perlen aus Übersee, Raritäten vergangener Tage und swingenden Beats gehts auf Tanzparkett!

KONZERT

03.05. 21.00 GERHART HAUPTMANN THEATER ZITTAU

DOTSCHY REINHART UND ENSEMBLE



Dotschy Reinhardt ist der jüngste musikalische Spross aus der Familie des genies Jazz-Gitarristen Django Reinhardt. Ihre Musik fusioniert traditionellen Jazz, den lebhaften Gipsy-Swing im Stil des Hotclub de France, Bossa-Einflüsse und auch Elemente der populären Singer-Songwriter Bewegung. »Du nennst Dich Sinto! Sinto, warum spielst Du nicht mehr? Du hast Deine Lieder, Deine Sprache vergessen, verlierst Deine Identität« so heißt es in einem der Songs aus Dotschy Reinhardts Feder. Wo geht die Reise des »fahrenden Volkes« hin im 21. Jahrhundert? Zwischen der Nostalgie des Hot Club de France und der Gefahr, den eigenen Ton dem modernen Umfeld zu opfern, zwischen verniedlichter Lagerfeuerromantik und großartiger Jazz-Virtuosität bleibt scheinbar viel Platz für neue Identitäten.

UM 19.00 UHR FILM „NOWO ZIRO – NEUE ZEIT“ S. SEITE 29

Design inspiriert durch Bewegung. Der neue Mazda6.



Die neue Designsprache Kodo - Soul of Motion ist von den kraftvollen, athletischen Formen der Natur beeinflusst: So sind beim Mazda6 Bewegung, Sportlichkeit und Eleganz schon von außen sichtbar.

- Klimaanlage
- Berganfahrassistent
- i-stop Stopp/Start-System
- Leichtmetallfelgen, 225/55 R 17

DER NEUE MAZDA6Barpreis € **24.250¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km.
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda6 Kombi Prime-Line 2.0 i SKYACTIV-G 107 kW (145 PS), inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

ACO
Autohaus Fritsche
Eine Niederlassung der AutoCenter Oberlausitz AG

Hauptstraße 90 d • 02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 33 10 • Fax (03 58 41) 33 11 5
www.mazda-autohaus-fritsche.de

SCHAUSPIELER IM PORTRAIT - FOTOGRAFIE VON MICHAEL WEIDT



Die Ausstellung, insgesamt 32 s/w-Fotos, entstanden zwischen 1965 - 2007, umfasst Schauspielerportraits von Hermann Beyer, Jenny Gröllmann, Michael Gwisdek, Robert Gwisdek, Corinna Harfouch, Henry Hübchen, Uwe Kockisch, Anna Loos, Ulrich Mühe, Franziska Petri, Matthias Schweighöfer, Jürgen Vogel und Set-Fotografien zu Michael Gwisdeks Filmen »Treffen in Travers« und »Das Mambospiel.

27.04. - 31.05. KULTURCAFÉ »ALTE BÄCKEREI«, GROSSHENNERSDORF

27.04. 19.00 VERNISSAGE MIT FILM »ICH WILL DA SEIN - JENNY GRÖLLMANN

zu Gast: Fotograf Michael Weidt und Regisseurin Petra Weisenburger



ZEICHEN & TRICKS



Zeichentrickfilme aus dem DEFA-Studio für Trickfilme Dresden

Die Ausstellung präsentiert einen Überblick über die unterschiedlichen künstlerischen Handschriften in der Spannweite von Kinder- und Märchenfilmen bis hin zur Zeichensatire für Erwachsene.

26.04. - 31.05. CAFÉ »JOLESCH«, ZITTAU

KATRIN STIEHLER

RECHTSANWÄLTIN
UND

FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT

PETERSEN NEUMANN + PARTNER

GOLDBACHSTRASSE 45

02763 ZITTAU

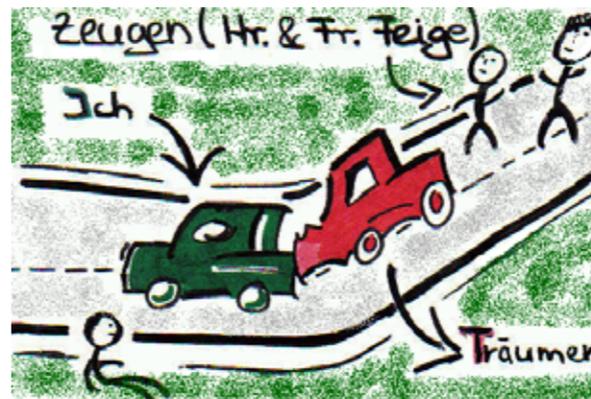
© 03583 - 709916

FAX 03583 - 709918

ZITTAU@PETERSEN-NEUMANN.DE

**Rechtsanwälte
Petersen Neumann + Partner**

Wir beraten und vertreten Sie
im Verkehrsrecht



und in vielen anderen
Rechtsgebieten

Rechtsanwalt Daniel Beckert
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Goldbachstraße 45

02763 Zittau

Tel. 03583/709916

Fax 03583/709918

zittau@petersen-neumann.de

INTERNATIONALER FILMWORKSHOP »PROTEST!«

28.04. - 05.05.2013 GROSSHENNERSDORF

Sich mit dem »Protestieren« auseinanderzusetzen folgt der Überlegung, dass es immer Situationen gibt in denen sich Widerspruch in uns regt, im Privaten und im gesellschaftlichen Bereich. Aber wann trauen wir uns, Klartext zu sprechen? Sind wir nur DAGEGEN? Wie steht es um Lohn, die Dialektik der großen Schnauze. Welche Wirkung hat das Schweigen? Wo bleibt die Romantik des Verlierens?

Aus Euren Gedanken und Ideen dazu - machen wir einen Film!



FILM	SEITE
1	
2	
3	
A	
B	
C	

5 Pravidel	61
Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa, die	57
Am Ende der Milchstraße	42
Auf die Nacht folgt der Tag	45
Baby Blues	12
Bahnsteig 1: Rückfahrt nach Flatow	41
Balkanmelodie	25
Bells of Happiness	29
Beyond the Hills	24
Black Daughter	29
Blutsbrüder teilen alles	58
Bottled Life	44
Ceija Stojka	30
Chaika	22
Children of Sarajevo	28
Crni film / Black Film	32

FILM	SEITE
D	
F	
G	
H	
I	

DeAD	47
Death of a Man in Balkans	28
Don`Stop	12
Doppelpass	14
Drei Wochen Uganda	49
Dr. Ketel	47
Frauentag	49
Free Pussy Riot	52
Freies Land	37
Geboren in Offenbach	43
Die Genialität des Augenblicks, die	45
German Unity@Balaton	34
Glück im Hinterhaus	37
Hebamme	54
Herzsprung	38
Homo Father	56
Huck Finn	57
Hunde wie wir	30
Identity Kills	53
In the name of	12
Isabel	51

FILM	SEITE
J	
K	
L	
M	
N	

Journal No.1	33
Kampf um den Treptower Park	52
Kinnhaken, der	38
Kriegsbeil, das	52
Kup teraz	56
Kurzfilmprogramm 1	14
Kurzfilmprogramm 2	15
Kurzfilmprogramm 3	16
Little Thirteen	47
Life is Everywhere	33
Made in Ash	11
Magyarország	35
Meine Freiheit, Deine Freiheit	39
Mother, I Love You	23
Mur/ The Wall	27
Nach Wriezen	40
Nemez	10
Neue Welt	
Nezaposleni ljudi / The Unemployed	32

FILM	SEITE
O	
P	
S	

Obrana I Zastita	27
Out in Ostberlin	31
Paradies: Liebe	48
Paradies: Glaube	48
Paradies: Hoffnung	48
Perlicky na dne	34
Pharmakon	13
Private Universe	46
Programm Solanin	21
Programm ZOOM	21
Putins Kuss	43
Samba de Grohedo	52
Schatzritter und das Geheimnis von Melusina	57
Scherbenpark	9
Sekret	52
Shameless	13
Sofias` Last Ambulance	23
Sommer in Orange	54
Sound of Heimat	44
Stone Games	45

FILM	SEITE
T	
V	
W	

Tango – Traum	38
Tannöd	54
Tanz am Sonnabend - Mord	36
The Presence of Arnost Lustig	35
Ve stinu	11
Vracenky	33
When I was a Boy, I was a Girl	27
Whose Flag is it ?	28

FILM	SEITE
W	
Y	
Z	

Wstyd	13
Wyreczony zareczony	55
Year of Mariuhana	46
Yuma	51
Zeit der Namenlosen	40
Zert/ The Joke	34
Zwei Mütter	10

Gute Fahrt zum
 Neißer Filmfestival
 mit

**Auto
 /Garant**
 ZITTAU - GÖRLITZ - NIESKY

PREISE

EINTRITTSPREISE ZITTAU UND GROSSHENNERSDORF

5,00 € / Ermäßigt: 4,00 €

SPAREN

10er-Sammelticket (10 Filmvorführungen): 40,00 €
5er-Sammelticket (5 Filmvorführungen): 20,00 €
(nicht gültig für Extras)

EINTRITTSPREISE AUSSERHALB ZITTAU
UND GROSSHENNERSDORF

Die Eintrittspreise an den Spielstätten außerhalb von Zittau und Großhennersdorf entsprechen den normalen Eintrittspreisen der dortigen Spielstätten und sind ggf. an der Abendkasse oder telefonisch zu erfragen.

EXTRAS

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

VVK: 14,00 € | ermäßigt 11,00 €
AK: 15,00 € | ermäßigt 12,00 €

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

15,00 € | ermäßigt 12,00 €

KONZERT DOTSCHY REINHARDT UND FILM „NEUE
ZEIT“

18,00 €

KONZERT EMIL, ZITTAU

6,00 €

FESTIVALPARTY MIT KONZERT UND PARTY

8,00 € | ermäßigt 6,00 €

ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN SOWIE
GÄSTEN AUS PL UND CZ

Tickets gibt es am jeweiligen Veranstaltungstag an den Kassen der Spielstätten.

SHUTTLE

Im Zeitraum vom 01.-05.05. bieten wir allen Festivalbesuchern einen Kleinbus-Shuttle zwischen Großhennersdorf und Zittau.

Abfahrt 14.30/17.00/19.30/21.30/24.00 Uhr und auf Anfrage ab Kronenkino und Kunstbuerkino Kostenbeitrag: 1,00 €

Zur Abschlussveranstaltung nach Varnsdorf am 5.5. fahren von Zittau aus zwei Reisebusse.

Abfahrt Zittau – Varnsdorf: 16.00 h

Schillerstraße, Zittau (Bushaltestelle am Theater)

Abfahrt Varnsdorf – Zittau: 23.30 h

ADRESSEN

Kronenkino Zittau

Äußere Weberstr. 3 | Tel.: 0151-25180654

Wächterhaus Zittau

Innere Weberstraße 16

Kunstabuerkino Großhennersdorf

Am Sportplatz 3 | Tel.: 035873-36132

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau

Theaterring 12 | Tel.: 03583-77050

Hillersche Villa Zittau

Klieneberger Platz 1 | Tel.: 03583-779620

Camillo Görlitz

Handwerk 13 | Tel.: 03581-661920

Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14 | Tel.: 03586-7999669

Turmvilla Bad Muskau

Hermannsbad 9 | Tel.: 035771-50029

Emil Zittau

Mandauer Berg 13 | Tel.: 03583-510537

Centrum Panorama Varnsdorf

Západní 2618

Kino »PoZa No Va«

Miejski Dom Kultury w Zgorzelecu

ul. Parkowa 1

Kino »Kadr«, Bogatynia

Il Armii Wojska Polskiego | Tel.: +48 75 773 25 22

Brána Trojzemí o.p.s.

Horní náměstí 71 | 463 34

Hrádek nad Nisou

Tel.: +420 725457066

FESTIVALCAFÉS

Café Jolesch Zittau

Klieneberger Platz 1, Tel.: 03583-779614

Kulturcafé »Alte Bäckerei«

Großhennersdorf, Am Sportplatz 3, Tel.: 035873-36132

FESTIVALHOTEL

Hotel Dreiländereck Zittau

Bautzener Str. 9, Tel.: 03583-5550

VERANSTALTER

Kunstabuerkino e.V.

Am Sportplatz 3 | 02747 Großhennersdorf

Tel.: 0049 (0) 35873-36132

Fax: 0049 (0) 35873-30921

E-Mail: info@kunstabuerkino.de

FESTIVALTEAM

FESTIVALLEITUNG: Andreas Friedrich, Antje Schadow |

ORGANISATION: Peter Matthes, Ola Staszal, Philipp Hänsel, Lisa Lehmann, Lutz Sievert, Thomas Fuchs, Frank Fuchs | **TEAM KUNSTBAUERKINO:** Tobias Gubsch, Phillip Berger, Henry Peinzger, Enrico Wunderlich, Christian Böhlke, Hannes Ferbert, Lydia Berger, Britta Fuchs |

TEAM HILLERSCHER VILLA: Bernd Stracke, Grit Weidner, Julia Böske, Daniel Beckert, Michael Rothmann, Jürgen Scholz, Andre Jordan, Patrick Weißig |

WORKSHOP: Rene Beder, Frank Rischer | **SOCIAL MEDIA:** Fanny Amhaus, Michael Lippold | **TEAM TECHNIK:**

Falco Ewald, Torsten Schwarzbach | **GÄSTEBETREU-**

UNG: Veronika Kirchmaier | **FESTIVALFOTOGRAF:**

Hannes Rönsch | **KONSULTANTIN DES FESTIVALS:** Uta

Gildhuis | **KOORDINATION ÜBERSETZERTTEAM:** Rebecca

Smith | **GESTALTUNG PREISKULTUR:** Andreas Kupfer

| **WEBSITE:** Peter Matthes, Gina Steiner

BESONDEREN DANK AN: Frau Staatsministerin Prof.

von Schorlemer, Hejtman Martin Půta, Vizemarschall

Radosław Mołoń, Christian Zimmermann, Markus

Görsch, Robert Grahl, Michael Fröhlich, Rainer Men-

de, Torsten Frehse, Uta Gildhuis, Jana Černik, Grażyna

Słomka, Heide Schürmeier, Pavel Nejtek, Martin

Musiliek, Katerina Filipova, Veronika Matysova, Ilona

Martinovská, Vit Štrupl, Anna Blahova, Ania Izdor-

czyk, Mariusz Tokarczyk, Veton Nurkollari, Branka

Pavlovic, Bärbel Thomas, Thomas Pilz, Michael Lippold,

Jan Lange, Rene Beder, Hannes Rönsch, Frank Rischer,

Falco, Britta Fuchs, Romy Schubert, Birgit Kühn, Bärbel

Lehmann, Steffen Golombiewski, Grit Weidner, Daniel

Beckert, Leo Schöning, Roland Günther, Stadt Herrnhut,

Kai Grebasch, Wiepke Steudner, Bernd Stracke, André

Eckardt, Alfons Dienel, BWK, Dirk Schulze, Jana Rupp,

Ulrich Neumann, Adrian Reinke, Oliver Reinhardt, Chris-

tina Schindler Ausländerbeirat in Zittau und unseren

Förderern und Sponsoren.

IMPRESSUM

REDAKTION

Antje Schadow, Ola Staszal, Peter Matthes, Andreas

Friedrich

LAYOUT

ZH2 Agentur | www.zh2.de

DRUCK

Graphische Werkstätten Zittau | www.gewezet.de

Auflage: 5.000

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

FÜR EINE HANDVOLL EURO, KRONEN UND ZLOTY

... organisieren wir seit 2004 das Weiße Filmfestival, den

(film)kulturellen Höhepunkt im sächsischen Dreilände-

reck. Für alle Leute, die Filme mögen, lieben oder ohne

diese nicht leben können, betreiben wir ganzjährig das

Programm kino Kunstbuerkino in Großhennersdorf.

Für unsere Arbeit wurden wir wiederholt mit dem Pro-

grammkino preis des Beauftragten der Bundesregierung

für Kultur und Medien sowie dem Programmkino preis

Mitteldeutschlands ausgezeichnet.

MIT EIN PAAR EURO, KRONEN UND ZLOTY MEHR

... unterstützen Sie Festival, Kino und Verein und

erweitern mit Ihrem Beitrag unsere Möglichkeiten und

fördern einen wichtigen Teil der Kulturlandschaft im

Dreiländereck. Werden auch Sie Fördermitglied des

Kunstabuerkino e.V.!

Gutschein für 1 Freifahrt
für 1 Kind mit Begleitperson beim Kauf einer 6-er Karte

OBERODERWITZER RODEL PARK



Sommer und Winter
täglich 10–18 Uhr (Juni/Juli/August 10–20 Uhr)
www.rodellbahn-sachsen.de
Spitzbergstraße 4a / 02791 Oderwitz

FÖRDERER



kulturraum oberlausitz-niederschlesien

STIFTUNG AUFARBEITUNG

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



UNTERSTÜTZER



KOOPERATIONSPARTNER



PARTNER

CENTRUM PANORAMA VARNSDORF KULTURCAFE
„ALTE BÄCKEREI“ GERHARD HAUPTMANN-THEATER
ZITTAU MDK ZGORZELEC, BOK BOGATYNIA BRÄ-
NA TROJZEMÍ HRADEK MEHRCHEGENERATIONEN-
HAUS GROSSHENNERSDORF FH GÖRLITZ/ZIT-
TAU FILMTHEATER EBERSBACH WÄCHTERHAUS
ZITTAU POLNISCHES INSTITUT BERLIN – FILIALE
LEIPZIG TURMVILLA BAD MUSKAU EMIL ZIT-
TAU INTERNATIONALES FESTIVAL ZOOM FILM-
FESTIVAL SOLANIN DOKFEST PRIZREN CAMILLO
GÖRLITZ

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH
BEI ALLEN FÖRDERERN, UNTERSTÜT-
ZERN, IDEENGEBERN, HELFERN UND
FREUNDEN.

DAS 14. NEISSE-FILM-FESTIVAL
FINDET STATT VOM 7. BIS 11.05. 2014



A stylized, monochromatic illustration of a fish, likely a trout or salmon, rendered in shades of red and dark red. The fish is shown in profile, facing right, with its mouth open. The illustration uses bold outlines and stippling for texture and shading. The background is a solid red color with a subtle geometric pattern of overlapping triangles.

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF

WWW.NEISSEFILMFESTIVAL.DE